

Statistischer Bericht



Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen

Winterhalbjahr 2017/18

G IV 4 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Juli 2018

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3090

Statistischer Bericht G IV 4 - j/17
Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen
Winterhalbjahr 2017/18

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)
[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten](#)
2. [Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten](#)
3. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen](#)
4. [Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten](#)
5. [Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
7. [Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen](#)
8. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen](#)
9. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
10. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
11. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
12. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
13. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
14. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsisches Burgen- und Heideland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
15. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
16. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
17. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
18. [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)

Abbildungen

1. [Ankünfte \(Gäste\) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2017/18 nach Reisegebieten](#)
2. [Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen \(Gebietsstand 01.01.2017\)](#)
3. [Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen.](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Tourismus.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 02.03.2018

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Das Winterhalbjahr 2017/18 konnte an die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahreszeitraumes anknüpfen. Mit 3,39 Millionen Gästeankünften und 8,24 Millionen Übernachtungen lagen die Werte um 5,5 bzw. 5,3 Prozent über denen des Vergleichszeitraumes und damit auf einem neuen Höchstwert für das Winterhalbjahr. Betrachtet werden dafür die Monate November 2017 bis April 2018. In allen Monaten konnten mehr Gästebetten angeboten werden als im jeweiligen Vergleichszeitraum und auch deren Auslastung lag mit 39,2 Prozent um 1,3 Prozentpunkte höher. Traditionell wurden die meisten Ankünfte im Monat Dezember registriert und auch die meisten Übernachtungen gebucht. Durchschnittlich blieben die Gäste 2,4 Tage, im Monat Februar (Winterferien) waren es 2,6 Tage.

Knapp drei Millionen Besucher buchten 5,9 Millionen Übernachtungen in einer Einrichtung der Hotellerie. Wie in den Vorjahren gab es bei den Hotels garnis mit 12,7 Prozent mehr Gästen und 15,5 Prozent mehr Übernachtungen wieder die größten Steigerungsraten. In den Pensionen gingen die Zahlen dagegen leicht zurück. Auch die Schulungsheime verzeichneten große Zuwächse, allerdings auf einem niedrigeren Niveau. Mehr als die Hälfte aller Übernachtungen wurden in einem Hotel gebucht, davon wiederum fast drei Viertel in den großen Häusern mit 100 und mehr Betten. 30 Prozent aller im Winterhalbjahr geöffneten Einrichtungen waren Hotels.

Das für Weihnachten und den Wintersport bekannte Reisegebiet Erzgebirge konnte sich nicht gegenüber der sehr erfolgreichen letzte Wintersaison steigern und blieb als einziges bei den Übernachtungszahlen unter denen des Vorjahreszeitraumes und bei den Gästezahlen auf diesem Niveau. Dagegen verzeichnete das Reisegebiet Sächsische Schweiz überdurchschnittliche Zuwachsraten. Den höchsten Anstieg gegenüber dem Winterhalbjahr 2016/17 gab es jedoch in der Stadt Leipzig mit 0,81 Millionen Gästen (um 9,9 Prozent) und 1,47 Millionen Übernachtungen (um 11,7 Prozent).

Darüber hinaus erreichte bei der Auswertung nach Landkreisen und kreisfreien Städten der Kreis Meißen weit überdurchschnittliche Steigerungsraten bei Ankünften und Übernachtungen. Wie bereits im letzten Winterhalbjahr konnten die Gästezahlen in den sächsischen Heilbädern überdurchschnittlich gesteigert werden (um sieben Prozent), die Übernachtungszahlen erhöhten sich nur um 2,1 Prozent. Insgesamt wurden jedoch weniger als ein Viertel aller Übernachtungen in Sachsen in einer prädikatisierten Gemeinde gebucht, zu denen auch Luftkurorte und Erholungsorte gehören.

Die wichtige Kennziffer Zimmerauslastung, die in der Hotellerie ab 25 Gästezimmern erfragt wird, erreichte im Winterhalbjahr 2017/18 einen Wert von 55,5 Prozent, was eine Steigerung um drei Prozentpunkte im Vorjahresvergleich bedeutet. Dabei konnten fast alle Landkreise und kreisfreien Städte ihre Gästezimmer besser auslasten. Die Spitzenwerte erzielten Leipzig und Dresden (66,2 bzw. 61,6 Prozent), nur Schlusslicht Görlitz (36,2 Prozent) erreichte die Vorjahresauslastung nicht.

Fast 382 000 Gäste hatten ihren ständigen Wohnsitz nicht in Deutschland. Sie buchten knapp 841 000 Übernachtungen. Damit lagen die Steigerungsraten bei den ausländischen Gästezahlen doppelt so hoch wie im Durchschnitt (11,7 Prozent), bei deren Übernachtungszahlen sogar dreimal so hoch (16,1 Prozent). Wie im Vorjahreszeitraum kamen die meisten Gäste aus Polen, dahinter folgten Österreich und die Vereinigten Staaten. Einen sehr großen Anstieg um 21,5 Prozent verzeichneten die Gästezahlen aus der Russischen Föderation, sie überschritten damit wieder den Wert von 20 000. Mehr als drei Viertel aller ausländischen Besucher buchten ihren Aufenthalt in den Großstädten Dresden oder Leipzig. In die Landeshauptstadt zog es besonders viele Gäste aus den Vereinigten Staaten, Polen und der Russischen Föderation. Die Messestadt verzeichnete mit ein Fünftel mehr Gästen und ein Viertel mehr Übernachtungen auch bei den ausländischen Besuchern den höchsten Anstieg.

[Inhalt](#)

1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten

Winterhalbjahr 2017/18

| Monat | Beherbergungsstätten/ Campingplätze | | Angebotene Gästebetten in Beherbergungs- stätten | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾ | Ankünfte (einschl. Camping) | Übernachtungen (einschl. Camping) | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ⁴⁾ |
|------------------|--|------------------------------------|---|---|--------------------------------|--------------------------------------|---|
| | ins- gesamt ¹⁾ | darunter geöffnet ²⁾ | | | | | |
| November | 2 118 | 1 922 | 116 613 | 37,8 | 559 074 | 1 316 500 | 2,4 |
| Dezember | 2 112 | 1 922 | 116 907 | 44,6 | 681 498 | 1 606 746 | 2,4 |
| Januar | 2 096 | 1 869 | 114 574 | 31,7 | 444 564 | 1 099 125 | 2,5 |
| Februar | 2 104 | 1 847 | 113 821 | 38,3 | 456 602 | 1 209 124 | 2,6 |
| März | 2 102 | 1 921 | 117 819 | 39,6 | 601 654 | 1 442 783 | 2,4 |
| April | 2 100 | 2 031 | 120 373 | 42,7 | 643 572 | 1 569 992 | 2,4 |
| Insgesamt | x | x | x | 39,2 | 3 386 964 | 8 244 270 | 2,4 |

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

4) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

[Inhalt](#)

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten

Winterhalbjahr 2017/18

| Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in % | Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾ |
|--|-----------------------------------|--|--|--|---|---|
| Hotels | 2 106 585 | 4,2 | 4 205 972 | 4,7 | 2,0 | 41,4 |
| Hotels garnis | 572 323 | 12,7 | 1 070 387 | 15,5 | 1,9 | 42,9 |
| Gasthöfe | 143 440 | 3,2 | 306 706 | 2,8 | 2,1 | 21,6 |
| Pensionen | 132 524 | -0,2 | 328 051 | -1,0 | 2,5 | 26,4 |
| Zusammen | 2 954 872 | 5,5 | 5 911 116 | 6,1 | 2,0 | 38,6 |
| Jugendherbergen und Hütten | 132 014 | 5,1 | 313 817 | 10,7 | 2,4 | 22,0 |
| Erholungs- und Ferienheime | 97 970 | -0,4 | 256 073 | -3,1 | 2,6 | 24,5 |
| Ferienzentren | 36 751 | 3,4 | 118 570 | 5,2 | 3,2 | 34,1 |
| Ferienhäuser und -wohnungen | 77 932 | 9,9 | 271 920 | 15,3 | 3,5 | 26,6 |
| Zusammen | 344 667 | 4,3 | 960 380 | 7,1 | 2,8 | 25,0 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 51 988 | -1,6 | 1 256 817 | -1,1 | 24,2 | 83,2 |
| Schulungsheime | 16 627 | 52,2 | 55 699 | 74,0 | 3,3 | 28,5 |
| Campingplätze | 18 810 | 16,8 | 60 258 | 7,8 | 3,2 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 3 386 964 | 5,5 | 8 244 270 | 5,3 | 2,4 | 39,2 |
| darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken | 3 334 976 | 5,6 | 6 987 453 | 6,6 | 2,1 | 35,8 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

[Inhalt](#)

3. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Winterhalbjahr 2017/18

| Betriebsart Einrichtungen mit ... bis Schlafgelegenheiten | Beherbergungs- stätten/ Campingplätze ¹⁾ | Angebotene Gästebetten in Beherber- gungsstätten ¹⁾ | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾ | Ankünfte (einschl. Camping) | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾ |
|--|---|---|---|-----------------------------------|--|---|
| | im April | | | | | |
| Hotels | 604 | 57 499 | 41,4 | 2 106 585 | 4 205 972 | 2,0 |
| unter 20 | 54 | 796 | 18,6 | 14 199 | 26 460 | 1,9 |
| 20 - 29 | 86 | 2 011 | 22,9 | 44 981 | 82 022 | 1,8 |
| 30 - 99 | 321 | 17 365 | 31,9 | 479 014 | 958 543 | 2,0 |
| 100 - 249 | 84 | 13 166 | 42,8 | 496 708 | 1 010 453 | 2,0 |
| 250 - 499 | 47 | 16 453 | 50,0 | 737 641 | 1 467 490 | 2,0 |
| 500 und mehr | 12 | 7 708 | 48,3 | 334 042 | 661 004 | 2,0 |
| Hotels garnis | 156 | 13 884 | 42,9 | 572 323 | 1 070 387 | 1,9 |
| unter 20 | 20 | 305 | 25,2 | 7 400 | 13 542 | 1,8 |
| 20 - 29 | 34 | 786 | 27,1 | 17 509 | 35 969 | 2,1 |
| 30 - 99 | 56 | 2 816 | 34,5 | 86 788 | 171 638 | 2,0 |
| 100 und mehr | 46 | 9 977 | 46,9 | 460 626 | 849 238 | 1,8 |
| Gasthöfe | 397 | 8 317 | 21,6 | 143 440 | 306 706 | 2,1 |
| unter 20 | 224 | 3 046 | 16,8 | 42 470 | 85 756 | 2,0 |
| 20 - 29 | 119 | 2 740 | 20,4 | 45 505 | 98 250 | 2,2 |
| 30 und mehr | 54 | 2 531 | 28,4 | 55 465 | 122 700 | 2,2 |
| Pensionen | 339 | 7 192 | 26,4 | 132 524 | 328 051 | 2,5 |
| unter 20 | 195 | 2 684 | 22,9 | 43 180 | 107 852 | 2,5 |
| 20 - 29 | 87 | 1 975 | 24,6 | 30 905 | 77 169 | 2,5 |
| 30 und mehr | 57 | 2 533 | 31,2 | 58 439 | 143 030 | 2,4 |
| Jugendherbergen und Hütten | 111 | 9 570 | 22,0 | 132 014 | 313 817 | 2,4 |
| unter 20 | 5 | 68 | 18,4 | 795 | 1 687 | 2,1 |
| 20 - 29 | 9 | 212 | 12,5 | 1 869 | 4 575 | 2,4 |
| 30 - 99 | 69 | 3 963 | 21,0 | 54 285 | 132 230 | 2,4 |
| 100 und mehr | 28 | 5 327 | 23,3 | 75 065 | 175 325 | 2,3 |
| Erholungs- und Ferienheime | 73 | 6 163 | 24,5 | 97 970 | 256 073 | 2,6 |
| unter 20 | 5 | 78 | 19,3 | 900 | 2 653 | 2,9 |
| 20 - 29 | 10 | 231 | 14,2 | 2 801 | 5 801 | 2,1 |
| 30 - 99 | 42 | 2 318 | 24,5 | 35 023 | 92 185 | 2,6 |
| 100 - 249 | 9 | 1 214 | 25,6 | 19 679 | 47 948 | 2,4 |
| 250 und mehr | 7 | 2 322 | 25,2 | 39 567 | 107 486 | 2,7 |
| Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen | 214 | 8 287 | 28,5 | 114 683 | 390 490 | 3,4 |
| unter 20 | 91 | 1 217 | 18,6 | 11 304 | 40 053 | 3,5 |
| 20 - 29 | 50 | 1 124 | 23,1 | 11 900 | 41 356 | 3,5 |
| 30 - 99 | 60 | 2 602 | 29,0 | 32 251 | 114 880 | 3,6 |
| 100 - 249 | 9 | 1 283 | 19,5 | 13 723 | 40 095 | 2,9 |
| 250 und mehr | 4 | 2 061 | 41,3 | 45 505 | 154 106 | 3,4 |

| Betriebsart Einrichtungen mit ... bis Schlafgelegenheiten | Beherbergungs- stätten/ Campingplätze ¹⁾ | Angebotene Gästebetten in Beherber- gungsstätten ¹⁾ | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾ | Ankünfte (einschl. Camping) | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾ |
|--|---|---|---|-----------------------------------|--|---|
| | im April | | | | | |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 36 | 8 339 | 83,2 | 51 988 | 1 256 817 | 24,2 |
| unter 100 | 3 | 161 | 74,5 | 1 165 | 27 872 | 23,9 |
| 100 - 249 | 24 | 4 329 | 84,1 | 26 414 | 652 594 | 24,7 |
| 250 und mehr | 9 | 3 849 | 82,7 | 24 409 | 576 351 | 23,6 |
| Schulungsheime | 16 | 1 122 | 28,5 | 16 627 | 55 699 | 3,3 |
| unter 30 | 2 | 37 | . | . | . | . |
| 30 und mehr | 14 | 1 085 | . | . | . | . |
| Campingplätze | 85 | x | x | 18 810 | 60 258 | 3,2 |
| unter 100 | 13 | x | x | 455 | 1 163 | 2,6 |
| 100 - 249 | 36 | x | x | 2 943 | 9 212 | 3,1 |
| 250 - 499 | 26 | x | x | 6 684 | 22 539 | 3,4 |
| 500 und mehr | 10 | x | x | 8 728 | 27 344 | 3,1 |
| Einrichtungen insgesamt | 2 031 | 120 373 | 39,2 | 3 386 964 | 8 244 270 | 2,4 |
| unter 20 | 595 | 8 206 | 19,6 | 120 318 | 278 197 | 2,3 |
| 20 - 29 | 396 | 9 104 | 22,3 | 155 705 | 345 438 | 2,2 |
| 30 - 99 | 683 | 34 374 | 30,1 | 794 818 | 1 754 254 | 2,2 |
| 100 - 249 | 225 | 29 755 | 45,1 | 860 752 | 2 372 247 | 2,8 |
| 250 - 499 | 103 | 26 177 | 50,9 | 1 046 572 | 2 390 555 | 2,3 |
| 500 und mehr | 29 | 12 757 | 49,3 | 408 799 | 1 103 579 | 2,7 |
| darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken | 1 995 | 112 034 | 35,8 | 3 334 976 | 6 987 453 | 2,1 |
| unter 20 | 595 | 8 206 | 19,6 | 120 318 | 278 197 | 2,3 |
| 20 - 29 | 396 | 9 104 | 22,3 | 155 705 | 345 438 | 2,2 |
| 30 - 99 | 680 | 34 213 | 29,8 | 793 653 | 1 726 382 | 2,2 |
| 100 - 249 | 201 | 25 426 | 38,3 | 834 338 | 1 719 653 | 2,1 |
| 250 - 499 | 96 | 24 186 | 47,8 | 1 031 549 | 2 074 341 | 2,0 |
| 500 und mehr | 27 | 10 899 | 44,2 | 399 413 | 843 442 | 2,1 |

1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

[Inhalt](#)

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Winterhalbjahr 2017/18

| Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾ |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---|--|
| Oberlausitz/Niederschlesien | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 226 663 | 1,2 | 568 758 | 0,7 | 2,5 | x |
| Ausland | 11 491 | 10,7 | 27 869 | 13,4 | 2,4 | x |
| Hotels | 120 700 | 0,5 | 238 756 | -1,2 | 2,0 | 29,0 |
| Hotels garnis | 19 490 | 1,4 | 36 521 | -2,6 | 1,9 | 22,3 |
| Gasthöfe | 24 083 | 4,5 | 55 671 | 6,6 | 2,3 | 17,6 |
| Pensionen | 18 817 | -4,5 | 46 602 | -4,9 | 2,5 | 22,2 |
| Zusammen | 183 090 | 0,6 | 377 550 | -0,8 | 2,1 | 24,9 |
| Jugendherbergen und Hütten | 11 400 | 0,8 | 26 429 | 6,6 | 2,3 | 13,7 |
| Erholungs- und Ferienheime | 16 828 | 4,5 | 43 513 | 4,8 | 2,6 | 18,8 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 12 080 | 1,7 | 44 986 | -0,6 | 3,7 | 21,3 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 2 483 | -12,0 | 64 038 | 7,4 | 25,8 | 79,2 |
| Schulungsheime | 7 332 | 14,8 | 22 138 | 6,2 | 3,0 | 28,8 |
| Campingplätze | 4 941 | 24,9 | 17 973 | 8,2 | 3,6 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 238 154 | 1,6 | 596 627 | 1,3 | 2,5 | 25,1 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 235 671 | 1,7 | 532 589 | 0,6 | 2,3 | 23,1 |
| Sächsische Schweiz | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 136 721 | 8,5 | 491 934 | 6,1 | 3,6 | x |
| Ausland | 4 792 | 14,9 | 10 460 | 14,5 | 2,2 | x |
| Hotels | 69 839 | 12,8 | 152 359 | 12,4 | 2,2 | 29,0 |
| Hotels garnis | 9 353 | 5,4 | 22 643 | 8,3 | 2,4 | 28,7 |
| Gasthöfe | 10 441 | -1,2 | 23 859 | 0,2 | 2,3 | 16,9 |
| Pensionen | 6 512 | 13,9 | 17 380 | 5,9 | 2,7 | 14,3 |
| Zusammen | 96 145 | 10,4 | 216 241 | 10,0 | 2,2 | 25,0 |
| Jugendherbergen und Hütten | 12 073 | 5,4 | 29 173 | 13,4 | 2,4 | 15,4 |
| Erholungs- und Ferienheime | 11 957 | 1,1 | 31 977 | 3,4 | 2,7 | 24,7 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 10 094 | 24,4 | 33 304 | 26,4 | 3,3 | 17,7 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 7 918 | 4,6 | 178 409 | 0,6 | 22,5 | 80,8 |
| Schulungsheime | - | - | - | - | - | - |
| Campingplätze | 3 326 | -19,5 | 13 290 | -15,4 | 4,0 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 141 513 | 8,7 | 502 394 | 6,3 | 3,6 | 30,7 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 133 595 | 9,0 | 323 985 | 9,7 | 2,4 | 22,6 |

| Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾ |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---|--|
| Sächsisches Elbland | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 158 209 | 6,8 | 547 787 | 4,5 | 3,5 | x |
| Ausland | 17 678 | -4,1 | 42 791 | 13,8 | 2,4 | x |
| Hotels | 103 561 | 2,1 | 194 179 | 2,6 | 1,9 | 28,0 |
| Hotels garnis | 24 246 | 5,2 | 45 281 | 9,8 | 1,9 | 27,1 |
| Gasthöfe | 8 253 | 2,5 | 15 341 | -1,7 | 1,9 | 14,9 |
| Pensionen | 21 400 | 9,3 | 50 078 | 16,0 | 2,3 | 28,2 |
| Zusammen | 157 460 | 3,5 | 304 879 | 5,4 | 1,9 | 26,7 |
| Jugendherbergen und Hütten | 4 046 | 10,1 | 9 519 | 17,0 | 2,4 | 19,7 |
| Erholungs- und Ferienheime | 1 425 | -16,5 | 4 537 | -8,9 | 3,2 | 25,8 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 634 | 35,2 | 3 325 | -3,8 | 5,2 | 24,0 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 8 101 | 1,3 | 256 212 | 1,0 | 31,6 | 79,7 |
| Schulungsheime | 3 131 | x | 8 604 | x | 2,7 | 28,7 |
| Campingplätze | 1 090 | 153,5 | 3 502 | 100,1 | 3,2 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 175 887 | 5,6 | 590 578 | 5,2 | 3,4 | 37,3 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 167 786 | 5,8 | 334 366 | 8,6 | 2,0 | 26,4 |
| Erzgebirge | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 479 231 | 0,0 | 1 380 887 | -0,9 | 2,9 | x |
| Ausland | 15 306 | -3,5 | 43 425 | -3,2 | 2,8 | x |
| Hotels | 329 036 | 2,0 | 830 106 | 3,2 | 2,5 | 42,9 |
| Hotels garnis | 11 516 | -4,3 | 22 231 | -4,5 | 1,9 | 26,2 |
| Gasthöfe | 50 215 | -0,3 | 117 131 | -1,1 | 2,3 | 25,4 |
| Pensionen | 17 506 | -14,3 | 45 503 | -14,8 | 2,6 | 22,9 |
| Zusammen | 408 273 | 0,7 | 1 014 971 | 1,5 | 2,5 | 37,9 |
| Jugendherbergen und Hütten | 22 117 | 1,1 | 59 286 | 5,7 | 2,7 | 19,2 |
| Erholungs- und Ferienheime | 31 303 | -8,7 | 87 755 | -11,5 | 2,8 | 26,4 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 19 816 | 2,0 | 75 149 | 5,6 | 3,8 | 26,0 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 10 093 | -10,0 | 177 281 | -12,4 | 17,6 | 84,2 |
| Schulungsheime | 960 | -21,2 | 2 960 | -14,7 | 3,1 | 15,6 |
| Campingplätze | 1 975 | 19,2 | 6 910 | 17,7 | 3,5 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 494 537 | -0,1 | 1 424 312 | -1,0 | 2,9 | 36,9 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 484 444 | 0,1 | 1 247 031 | 0,9 | 2,6 | 34,2 |

| Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾ |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---|--|
| Sächsisches Burgen- und Heideland | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 250 126 | 4,9 | 769 529 | 3,9 | 3,1 | x |
| Ausland | 23 755 | 12,2 | 74 186 | 26,4 | 3,1 | x |
| Hotels | 148 233 | 2,9 | 273 580 | 3,7 | 1,8 | 30,8 |
| Hotels garnis | 28 110 | 4,0 | 65 330 | 10,0 | 2,3 | 33,4 |
| Gasthöfe | 27 113 | 7,1 | 48 946 | 5,0 | 1,8 | 21,7 |
| Pensionen | 14 201 | 8,5 | 35 897 | 2,6 | 2,5 | 23,8 |
| Zusammen | 217 657 | 3,9 | 423 753 | 4,7 | 1,9 | 29,0 |
| Jugendherbergen und Hütten | 13 531 | -2,9 | 31 956 | -1,6 | 2,4 | 15,2 |
| Erholungs- und Ferienheime | 13 866 | 17,8 | 30 270 | 29,0 | 2,2 | 26,9 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 13 779 | 34,5 | 50 452 | 52,7 | 3,7 | 26,3 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | . | . | . | . | . | . |
| Schulungsheime | . | . | . | . | . | . |
| Campingplätze | 1 673 | 71,9 | 4 218 | 80,3 | 2,5 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 273 881 | 5,5 | 843 715 | 5,6 | 3,1 | 36,0 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | . | . | . | . | . | . |
| Vogtland | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 143 686 | 3,3 | 619 397 | 2,6 | 4,3 | x |
| Ausland | 5 095 | 18,1 | 12 686 | 28,4 | 2,5 | x |
| Hotels | 68 206 | 11,4 | 164 706 | 12,0 | 2,4 | 38,8 |
| Hotels garnis | 1 945 | -26,2 | 3 560 | -18,8 | 1,8 | 20,3 |
| Gasthöfe | 10 240 | 1,1 | 21 934 | 4,3 | 2,1 | 19,9 |
| Pensionen | 9 192 | 4,0 | 23 978 | 0,0 | 2,6 | 21,5 |
| Zusammen | 89 583 | 8,1 | 214 178 | 9,1 | 2,4 | 32,3 |
| Jugendherbergen und Hütten | 8 046 | -8,1 | 22 310 | -0,4 | 2,8 | 23,5 |
| Erholungs- und Ferienheime | 10 725 | 1,5 | 32 988 | 2,5 | 3,1 | 23,5 |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | 27 900 | -3,4 | 98 451 | -0,9 | 3,5 | 42,4 |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | 11 627 | -0,8 | 262 315 | 0,3 | 22,6 | 82,3 |
| Schulungsheime | - | - | - | - | - | - |
| Campingplätze | 900 | 40,4 | 1 841 | 22,7 | 2,0 | x |
| Einrichtungen insgesamt | 148 781 | 3,8 | 632 083 | 3,1 | 4,2 | 43,5 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 137 154 | 4,2 | 369 768 | 5,1 | 2,7 | 32,5 |

| Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾ |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---|--|
| Stadt Dresden | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 799 720 | 5,2 | 1 584 824 | 6,4 | 2,0 | x |
| Ausland | 178 119 | 10,9 | 366 592 | 12,9 | 2,1 | x |
| Hotels | 694 756 | 4,3 | 1 355 789 | 4,0 | 2,0 | 49,3 |
| Hotels garnis | 206 448 | 9,8 | 397 441 | 14,2 | 1,9 | 49,3 |
| Gasthöfe | 11 946 | 16,1 | 21 328 | 19,2 | 1,8 | 35,4 |
| Pensionen | 23 171 | 0,9 | 57 052 | -7,0 | 2,5 | 42,1 |
| Zusammen | 936 321 | 5,5 | 1 831 610 | 5,9 | 2,0 | 48,8 |
| Jugendherbergen und Hütten | 26 483 | 16,0 | 66 652 | 29,7 | 2,5 | 34,3 |
| Erholungs- und Ferienheime | . | . | . | . | . | . |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | . | . | . | . | . | . |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | - | - | - | - | - | - |
| Schulungsheime | . | . | . | . | . | . |
| Campingplätze | . | . | . | . | . | . |
| Einrichtungen insgesamt | 977 839 | 6,2 | 1 951 416 | 7,6 | 2,0 | 47,9 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 977 839 | 6,2 | 1 951 416 | 7,6 | 2,0 | 47,9 |
| Stadt Leipzig | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 699 157 | 8,4 | 1 234 510 | 9,5 | 1,8 | x |
| Ausland | 110 363 | 20,7 | 231 198 | 25,4 | 2,1 | x |
| Hotels | 482 138 | 6,0 | 842 182 | 7,5 | 1,7 | 49,0 |
| Hotels garnis | 242 295 | 21,1 | 430 400 | 24,1 | 1,8 | 49,3 |
| Gasthöfe | - | - | - | - | - | - |
| Pensionen | 20 760 | -2,9 | 49 001 | 5,6 | 2,4 | 39,5 |
| Zusammen | 745 193 | 10,2 | 1 321 583 | 12,4 | 1,8 | 48,7 |
| Jugendherbergen und Hütten | 30 483 | 10,1 | 60 965 | 13,6 | 2,0 | 42,3 |
| Erholungs- und Ferienheime | . | . | . | . | . | . |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | . | . | . | . | . | . |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | - | - | - | - | - | - |
| Schulungsheime | - | - | - | - | - | - |
| Campingplätze | . | . | . | . | . | x |
| Einrichtungen insgesamt | 809 520 | 9,9 | 1 465 708 | 11,7 | 1,8 | 47,3 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | 809 520 | 9,9 | 1 465 708 | 11,7 | 1,8 | 47,3 |

| Reisegebiet Herkunftsland der Gäste Betriebsart | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ | Durch- schnittliche Auslastung in % ²⁾ |
|---|-----------------------------------|---|--|---|---|--|
| Stadt Chemnitz | | | | | | |
| Bundesrepublik Deutschland | 111 884 | 2,2 | 206 099 | 4,1 | 1,8 | x |
| Ausland | 14 968 | -0,8 | 31 338 | 4,2 | 2,1 | x |
| Hotels | 90 116 | 0,9 | 154 315 | 4,6 | 1,7 | 37,8 |
| Hotels garnis | 28 920 | 7,4 | 46 980 | 4,1 | 1,6 | 43,1 |
| Gasthöfe und Pensionen | 2 114 | -10,5 | 5 056 | -8,5 | 2,4 | 27,9 |
| Zusammen | 121 150 | 2,1 | 206 351 | 4,1 | 1,7 | 38,6 |
| Jugendherbergen und Hütten | 3 835 | -6,8 | 7 527 | -14,7 | 2,0 | 17,5 |
| Erholungs- und Ferienheime | . | . | . | . | . | . |
| Ferienzentren, -häuser und -wohnungen | . | . | . | . | . | . |
| Vorsorge- und Reha-Kliniken | . | . | . | . | . | . |
| Schulungsheime | - | - | - | - | - | - |
| Campingplätze | . | . | . | . | . | x |
| Einrichtungen insgesamt | 126 852 | 1,8 | 237 437 | 4,1 | 1,9 | 37,9 |
| darunter ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken | . | . | . | . | . | . |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

5. Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Winterhalbjahr 2017/18

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Beherbergungs- stätten/ Campingplätze ¹⁾ | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in % | Über- nachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum in % | Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer in Tagen ²⁾ | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾ |
|---------------------------------------|---|-----------------------------------|--|--|--|---|---|
| Chemnitz, Stadt | 43 | 126 852 | 1,8 | 237 437 | 4,1 | 1,9 | 37,9 |
| Erzgebirgskreis | 263 | 294 188 | 0,4 | 909 732 | 1,2 | 3,1 | 40,8 |
| Mittelsachsen | 159 | 118 617 | 1,4 | 260 928 | -7,6 | 2,2 | 25,7 |
| Vogtlandkreis | 148 | 144 656 | 3,6 | 623 931 | 2,9 | 4,3 | 43,6 |
| Zwickau | 85 | 101 978 | 4,6 | 193 124 | 6,8 | 1,9 | 27,1 |
| Dresden, Stadt | 185 | 977 839 | 6,2 | 1 951 416 | 7,6 | 2,0 | 47,9 |
| Bautzen | 152 | 99 620 | 3,2 | 248 391 | 3,4 | 2,5 | 26,4 |
| Görlitz | 199 | 138 534 | 0,4 | 348 236 | -0,2 | 2,5 | 24,3 |
| Meißen | 134 | 131 104 | 8,5 | 298 998 | 9,7 | 2,3 | 29,4 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 338 | 245 548 | 3,7 | 1 006 919 | 3,0 | 4,1 | 36,9 |
| Leipzig, Stadt | 131 | 809 520 | 9,9 | 1 465 708 | 11,7 | 1,8 | 47,3 |
| Leipzig | 101 | 90 339 | 6,3 | 365 576 | 8,9 | 4,0 | 39,8 |
| Nordsachsen | 93 | 108 169 | 2,7 | 333 874 | 1,0 | 3,1 | 40,7 |
| Sachsen | 2 031 | 3 386 964 | 5,5 | 8 244 270 | 5,3 | 2,4 | 39,2 |

1) Im April; ganz oder teilweise geöffnete Einrichtungen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

6. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Winterhalbjahr 2017/18

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Geöffnete Betriebe ¹⁾ | Angebotene | | Ankünfte | Über- nachtungen | Durchschnittliche Auslastung der | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|--|--|
| | | Gäste- betten | Gäste- zimmer | | | angebotenen Gästebetten ²⁾ | angebotenen Gästezimmer ³⁾ |
| | | | | | | | |
| Chemnitz, Stadt | 19 | 2 482 | 1 422 | 108 260 | 185 045 | 39,9 | 54,2 |
| Erzgebirgskreis | 39 | 4 734 | 2 431 | 163 113 | 457 426 | 53,8 | 59,1 |
| Mittelsachsen | 25 | 2 002 | 1 067 | 57 062 | 113 855 | 31,6 | 41,2 |
| Vogtlandkreis | 16 | 1 739 | 899 | 52 108 | 133 909 | 43,9 | 52,0 |
| Zwickau | 19 | 2 118 | 1 219 | 73 018 | 135 171 | 35,3 | 48,4 |
| Dresden, Stadt | 81 | 19 365 | 10 130 | 881 755 | 1 721 834 | 49,6 | 61,6 |
| Bautzen | 16 | 1 517 | 812 | 43 325 | 78 274 | 28,8 | 40,4 |
| Görlitz | 29 | 2 527 | 1 348 | 57 703 | 124 901 | 28,7 | 36,2 |
| Meißen | 22 | 2 953 | 1 556 | 82 347 | 159 877 | 30,3 | 39,7 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 62 | 5 689 | 2 894 | 132 127 | 308 875 | 32,5 | 37,4 |
| Leipzig, Stadt | 71 | 14 489 | 7 774 | 722 718 | 1 268 581 | 49,4 | 66,2 |
| Leipzig | 12 | 1 273 | 758 | 39 003 | 67 881 | 29,5 | 38,8 |
| Nordsachsen | 22 | 2 383 | 1 341 | 81 209 | 170 605 | 40,8 | 52,8 |
| Sachsen | 433 | 63 271 | 33 651 | 2 493 748 | 4 926 234 | 43,9 | 55,5 |

1) Im April ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

[Inhalt](#)**7. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen**

Winterhalbjahr 2017/18

| Gemeindegruppe | Beherbergungsstätten/ Campingplätze | | Gästebetten in Beherbergungsstätten | | Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ⁴⁾ |
|----------------------------------|--|------------------------------------|--|-----------------------|---|
| | insgesamt ¹⁾ | darunter geöffnet ²⁾ | insgesamt ³⁾ | darunter angeboten | |
| | im April | | | | |
| Mineral- und Moorbäder | 71 | 70 | 6 120 | 6 032 | 65,8 |
| Kneippkurorte | 37 | 36 | 2 346 | 2 291 | 44,8 |
| Heilbäder zusammen | 108 | 106 | 8 466 | 8 323 | 60,2 |
| Luftkurorte | 76 | 72 | 5 338 | 4 973 | 50,5 |
| Erholungsorte | 161 | 160 | 8 466 | 8 141 | 37,2 |
| Sonstige Gemeinden | 1 755 | 1 693 | 102 979 | 98 936 | 37,0 |
| Gemeindegruppen insgesamt | 2 100 | 2 031 | 125 249 | 120 373 | 39,2 |

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Max. Angebot an Betten der letzten 13 Monate.

4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen

Winterhalbjahr 2017/18

| Gemeindegruppe | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|----------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Mineral- und Moorbäder | 90 001 | 3,3 | 710 433 | 0,2 | 7,9 |
| Kneippkurorte | 35 966 | 17,6 | 175 922 | 10,5 | 4,9 |
| Heilbäder zusammen | 125 967 | 7,0 | 886 355 | 2,1 | 7,0 |
| Luftkurorte | 124 804 | 3,1 | 449 457 | 5,4 | 3,6 |
| Erholungsorte | 154 569 | -2,0 | 527 188 | -5,1 | 3,4 |
| Sonstige Gemeinden | 2 981 624 | 5,9 | 6 381 270 | 6,8 | 2,1 |
| Gemeindegruppen insgesamt | 3 386 964 | 5,5 | 8 244 270 | 5,3 | 2,4 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 3 005 397 | 4,7 | 7 403 725 | 4,2 | 2,5 |
| Europa ohne Deutschland | 282 017 | 10,9 | 631 401 | 15,1 | 2,2 |
| davon | | | | | |
| Belgien | 7 852 | 9,8 | 15 228 | 11,0 | 1,9 |
| Bulgarien | 1 474 | 11,9 | 4 066 | -5,9 | 2,8 |
| Dänemark | 6 599 | 17,1 | 12 404 | 13,3 | 1,9 |
| Estland | 1 212 | 93,0 | 2 391 | 141,3 | 2,0 |
| Finnland | 2 995 | 46,8 | 6 549 | 48,4 | 2,2 |
| Frankreich | 12 718 | 7,0 | 26 228 | 4,6 | 2,1 |
| Griechenland | 1 710 | 10,1 | 4 026 | 3,0 | 2,4 |
| Vereinigtes Königreich | 20 693 | 5,8 | 42 884 | 9,7 | 2,1 |
| Irland | 2 076 | -14,3 | 4 600 | 5,8 | 2,2 |
| Island | 426 | 121,9 | 881 | 73,1 | 2,1 |
| Italien | 13 216 | 10,3 | 28 550 | 4,6 | 2,2 |
| Kroatien | 1 040 | 53,4 | 4 337 | 163,0 | 4,2 |
| Lettland | 1 594 | 3,6 | 2 811 | -19,6 | 1,8 |
| Litauen | 2 817 | 24,9 | 4 631 | 28,4 | 1,6 |
| Luxemburg | 1 374 | 2,7 | 2 792 | -2,7 | 2,0 |
| Malta | 193 | 47,3 | 490 | 65,5 | 2,5 |
| Niederlande | 23 176 | 10,9 | 47 097 | 11,6 | 2,0 |
| Norwegen | 2 454 | 20,8 | 5 579 | 31,9 | 2,3 |
| Österreich | 28 716 | 12,9 | 64 204 | 17,0 | 2,2 |
| Polen | 34 973 | 16,9 | 91 264 | 34,1 | 2,6 |
| Portugal | 1 494 | 11,7 | 5 619 | 66,3 | 3,8 |
| Rumänien | 4 795 | 28,4 | 11 957 | 30,0 | 2,5 |
| Russische Föderation | 20 168 | 21,5 | 42 935 | 27,8 | 2,1 |
| Schweden | 5 266 | 22,6 | 10 263 | 21,4 | 1,9 |
| Schweiz | 26 019 | 1,0 | 59 317 | 4,0 | 2,3 |
| Slowakische Republik | 3 374 | 9,5 | 11 655 | 15,3 | 3,5 |
| Slowenien | 1 407 | -7,3 | 7 279 | 19,0 | 5,2 |
| Spanien | 8 460 | -15,4 | 18 311 | -21,5 | 2,2 |
| Tschechische Republik | 23 448 | 16,8 | 46 752 | 28,3 | 2,0 |
| Türkei | 2 668 | 31,4 | 6 713 | 40,4 | 2,5 |
| Ukraine | 6 205 | 14,0 | 11 186 | -4,7 | 1,8 |
| Ungarn | 5 068 | 0,8 | 13 907 | -7,6 | 2,7 |
| Zypern | 168 | -7,2 | 457 | 5,1 | 2,7 |
| sonst. europäische Länder | 6 169 | -6,5 | 14 038 | 7,8 | 2,3 |
| Afrika | 2 129 | 27,9 | 5 490 | 19,5 | 2,6 |
| davon | | | | | |
| Republik Südafrika | 671 | 32,6 | 1 624 | 29,3 | 2,4 |
| sonst. afrikanische Länder | 1 458 | 25,9 | 3 866 | 15,8 | 2,7 |
| Asien | 42 767 | 4,0 | 83 945 | 11,0 | 2,0 |
| davon | | | | | |
| Arabische Golfstaaten | 1 500 | -1,3 | 3 909 | 6,9 | 2,6 |
| China Volksrep. und Hongkong | 14 707 | 7,9 | 22 949 | 8,4 | 1,6 |
| Indien | 1 259 | -0,1 | 4 781 | 17,2 | 3,8 |
| Israel | 2 574 | 26,7 | 5 731 | 32,6 | 2,2 |
| Japan | 10 397 | -15,4 | 20 238 | -4,8 | 1,9 |
| Korea, Republik | 4 299 | 12,7 | 8 102 | 10,6 | 1,9 |
| Taiwan | 1 410 | 28,2 | 2 664 | 24,2 | 1,9 |
| sonst. asiatische Länder | 6 621 | 20,8 | 15 571 | 33,8 | 2,4 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 38 119 | 21,5 | 85 835 | 25,7 | 2,3 |
| davon Kanada | 2 970 | 19,7 | 6 773 | 4,8 | 2,3 |
| Vereinigte Staaten | 26 706 | 17,7 | 58 274 | 19,2 | 2,2 |
| sonst. nordamerik. Länder | 1 798 | 728,6 | 4 243 | 855,6 | 2,4 |
| Mittelamerika und Karibik | 2 229 | 169,5 | 7 283 | 187,4 | 3,3 |
| Brasilien | 2 634 | -11,8 | 5 623 | -4,2 | 2,1 |
| sonst. südamerik. Länder | 1 782 | -17,3 | 3 639 | -10,9 | 2,0 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 3 687 | 8,1 | 8 354 | 20,0 | 2,3 |
| davon Australien | 3 122 | 6,6 | 7 149 | 17,9 | 2,3 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 565 | 17,2 | 1 205 | 34,3 | 2,1 |
| Ausländer ohne Angabe | 12 848 | 32,8 | 25 520 | 28,1 | 2,0 |
| Ausland zusammen | 381 567 | 11,7 | 840 545 | 16,1 | 2,2 |
| Insgesamt | 3 386 964 | 5,5 | 8 244 270 | 5,3 | 2,4 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes**Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 226 663 | 1,2 | 568 758 | 0,7 | 2,5 |
| Europa ohne Deutschland | 10 458 | 12,2 | 25 108 | 18,4 | 2,4 |
| davon Belgien | 247 | -11,5 | 470 | 1,3 | 1,9 |
| Bulgarien | 22 | 100,0 | 65 | 150,0 | 3,0 |
| Dänemark | 127 | -35,5 | 250 | -49,4 | 2,0 |
| Estland | 41 | -22,6 | 64 | -9,9 | 1,6 |
| Finnland | 84 | 18,3 | 214 | 109,8 | 2,5 |
| Frankreich | 393 | -6,4 | 933 | -9,6 | 2,4 |
| Griechenland | 20 | 25,0 | 38 | 22,6 | 1,9 |
| Vereinigtes Königreich | 340 | 28,3 | 1 362 | 157,5 | 4,0 |
| Irland | 41 | 70,8 | 92 | 58,6 | 2,2 |
| Island | 3 | -66,7 | 13 | -74,5 | 4,3 |
| Italien | 259 | -19,3 | 591 | -25,8 | 2,3 |
| Kroatien | 153 | 292,3 | 378 | 361,0 | 2,5 |
| Lettland | 63 | 85,3 | 95 | 90,0 | 1,5 |
| Litauen | 99 | 22,2 | 197 | 105,2 | 2,0 |
| Luxemburg | 57 | 46,2 | 77 | 32,8 | 1,4 |
| Malta | 7 | x | 25 | x | 3,6 |
| Niederlande | 1 432 | 18,0 | 3 078 | 17,4 | 2,1 |
| Norwegen | 45 | 40,6 | 101 | 50,7 | 2,2 |
| Österreich | 1 015 | 13,0 | 2 759 | 42,7 | 2,7 |
| Polen | 2 160 | 38,6 | 4 746 | 22,5 | 2,2 |
| Portugal | 13 | -79,4 | 18 | x | 1,4 |
| Rumänien | 155 | 297,4 | 631 | 814,5 | 4,1 |
| Russische Föderation | 231 | -5,3 | 359 | -14,5 | 1,6 |
| Schweden | 138 | 9,5 | 307 | -26,9 | 2,2 |
| Schweiz | 863 | -5,9 | 1 811 | -15,9 | 2,1 |
| Slowakische Republik | 130 | -36,9 | 509 | -36,8 | 3,9 |
| Slowenien | 87 | 112,2 | 1 396 | 141,9 | 16,0 |
| Spanien | 73 | -38,1 | 132 | -50,2 | 1,8 |
| Tschechische Republik | 1 240 | 13,0 | 2 497 | 24,5 | 2,0 |
| Türkei | 38 | -22,4 | 106 | -7,0 | 2,8 |
| Ukraine | 158 | 61,2 | 265 | 120,8 | 1,7 |
| Ungarn | 209 | 3,0 | 617 | 14,9 | 3,0 |
| sonst. europäische Länder | 515 | -7,7 | 912 | -4,7 | 1,8 |
| Afrika | 44 | -8,3 | 132 | -48,6 | 3,0 |
| davon Republik Südafrika | 27 | 3,8 | 107 | - | 4,0 |
| sonst. afrikanische Länder | 17 | -22,7 | 25 | -83,3 | 1,5 |
| Asien | 351 | -11,4 | 1 376 | -27,2 | 3,9 |
| davon Arabische Golfstaaten | 48 | -5,9 | 334 | 21,9 | 7,0 |
| China Volksrep. und Hongkong | 70 | 2,9 | 182 | 44,4 | 2,6 |
| Indien | 29 | 16,0 | 142 | -11,3 | 4,9 |
| Israel | 20 | -37,5 | 30 | -49,2 | 1,5 |
| Japan | 107 | -10,8 | 470 | -51,4 | 4,4 |
| Korea, Republik | 4 | -80,0 | 6 | -82,9 | 1,5 |
| Taiwan | 8 | -38,5 | 37 | -19,6 | 4,6 |
| sonst. asiatische Länder | 65 | -3,0 | 175 | -21,2 | 2,7 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 373 | -3,6 | 813 | -5,6 | 2,2 |
| davon Kanada | 31 | -22,5 | 45 | -40,0 | 1,5 |
| Vereinigte Staaten | 266 | 22,6 | 574 | 21,9 | 2,2 |
| sonst. nordamerik. Länder | 2 | -81,8 | 4 | -81,8 | 2,0 |
| Mittelamerika und Karibik | 11 | -38,9 | 22 | -29,0 | 2,0 |
| Brasilien | 21 | -41,7 | 75 | -44,9 | 3,6 |
| sonst. südamerik. Länder | 42 | -35,4 | 93 | -26,2 | 2,2 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 33 | -35,3 | 67 | -40,7 | 2,0 |
| davon Australien | 28 | -3,4 | 59 | -28,0 | 2,1 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 5 | -77,3 | 8 | -74,2 | 1,6 |
| Ausländer ohne Angabe | 232 | 31,1 | 373 | 43,5 | 1,6 |
| Ausland zusammen | 11 491 | 10,7 | 27 869 | 13,4 | 2,4 |
| Insgesamt | 238 154 | 1,6 | 596 627 | 1,3 | 2,5 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes**Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 136 721 | 8,5 | 491 934 | 6,1 | 3,6 |
| Europa ohne Deutschland | 4 252 | 12,5 | 9 354 | 10,8 | 2,2 |
| davon | | | | | |
| Belgien | 149 | 55,2 | 442 | 88,9 | 3,0 |
| Bulgarien | 11 | 10,0 | 29 | 123,1 | 2,6 |
| Dänemark | 104 | 2,0 | 247 | 10,8 | 2,4 |
| Estland | 177 | 240,4 | 317 | 366,2 | 1,8 |
| Finnland | 26 | - | 44 | 18,9 | 1,7 |
| Frankreich | 126 | -6,0 | 344 | -9,2 | 2,7 |
| Griechenland | 2 | -80,0 | 4 | x | 2,0 |
| Vereinigtes Königreich | 142 | 40,6 | 268 | 39,6 | 1,9 |
| Italien | 103 | -25,9 | 254 | -24,9 | 2,5 |
| Kroatien | 7 | -30,0 | 26 | 30,0 | 3,7 |
| Lettland | 7 | -68,2 | 7 | -77,4 | 1,0 |
| Litauen | 12 | -55,6 | 36 | 2,9 | 3,0 |
| Luxemburg | 7 | -30,0 | 14 | -56,3 | 2,0 |
| Niederlande | 497 | -15,3 | 1 068 | -5,1 | 2,1 |
| Norwegen | 39 | 56,0 | 61 | 52,5 | 1,6 |
| Österreich | 363 | 17,5 | 944 | 24,5 | 2,6 |
| Polen | 445 | 7,7 | 933 | 49,3 | 2,1 |
| Portugal | 18 | 350,0 | 78 | x | 4,3 |
| Rumänien | 35 | -2,8 | 47 | 9,3 | 1,3 |
| Russische Föderation | 210 | 41,9 | 333 | 26,6 | 1,6 |
| Schweden | 62 | 100,0 | 101 | 77,2 | 1,6 |
| Schweiz | 297 | 3,1 | 720 | -6,1 | 2,4 |
| Slowakische Republik | 56 | 55,6 | 78 | 36,8 | 1,4 |
| Slowenien | 18 | 80,0 | 56 | 330,8 | 3,1 |
| Spanien | 53 | 35,9 | 155 | 34,8 | 2,9 |
| Tschechische Republik | 975 | 36,9 | 1 930 | 46,1 | 2,0 |
| Türkei | 9 | 28,6 | 12 | -7,7 | 1,3 |
| Ukraine | 140 | -43,3 | 477 | -63,8 | 3,4 |
| Ungarn | 73 | -5,2 | 156 | 24,8 | 2,1 |
| sonst. europäische Länder | 89 | 34,8 | 173 | 19,3 | 1,9 |
| Afrika | 18 | 125,0 | 45 | 309,1 | 2,5 |
| davon | | | | | |
| Republik Südafrika | 4 | -20,0 | 6 | -25,0 | 1,5 |
| sonst. afrikanische Länder | 14 | 366,7 | 39 | x | 2,8 |
| Asien | 165 | 3,1 | 321 | 31,6 | 1,9 |
| davon | | | | | |
| Arabische Golfstaaten | 7 | 16,7 | 12 | 33,3 | 1,7 |
| China Volksrep. und Hongkong | 26 | -31,6 | 62 | -11,4 | 2,4 |
| Indien | 7 | -53,3 | 9 | -62,5 | 1,3 |
| Israel | 30 | - | 115 | 228,6 | 3,8 |
| Japan | 54 | 980,0 | 66 | x | 1,2 |
| Korea, Republik | 10 | 900,0 | 10 | 900,0 | 1,0 |
| Taiwan | 10 | -77,3 | 16 | -63,6 | 1,6 |
| sonst. asiatische Länder | 21 | - | 31 | -43,6 | 1,5 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 222 | 39,6 | 424 | 32,9 | 1,9 |
| davon Kanada | 41 | 78,3 | 104 | 112,2 | 2,5 |
| Vereinigte Staaten | 144 | 25,2 | 268 | 14,5 | 1,9 |
| sonst. nordamerik. Länder | 2 | x | 2 | x | 1,0 |
| Mittelamerika und Karibik | 3 | 200,0 | 3 | 50,0 | 1,0 |
| Brasilien | 17 | - | 27 | - | 1,6 |
| sonst. südamerik. Länder | 15 | 400,0 | 20 | 185,7 | 1,3 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 50 | 78,6 | 83 | 124,3 | 1,7 |
| davon Australien | 31 | 29,2 | 54 | 63,6 | 1,7 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 19 | 375,0 | 29 | 625,0 | 1,5 |
| Ausländer ohne Angabe | 85 | 136,1 | 233 | 177,4 | 2,7 |
| Ausland zusammen | 4 792 | 14,9 | 10 460 | 14,5 | 2,2 |
| Insgesamt | 141 513 | 8,7 | 502 394 | 6,3 | 3,6 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes**Sächsisches Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 158 209 | 6,8 | 547 787 | 4,5 | 3,5 |
| Europa ohne Deutschland | 14 877 | 6,7 | 35 923 | 25,6 | 2,4 |
| davon Belgien | 322 | -6,4 | 614 | 12,7 | 1,9 |
| Bulgarien | 90 | -9,1 | 190 | -10,8 | 2,1 |
| Dänemark | 278 | 4,9 | 584 | 3,7 | 2,1 |
| Estland | 42 | 35,5 | 50 | 61,3 | 1,2 |
| Finnland | 75 | 33,9 | 196 | 64,7 | 2,6 |
| Frankreich | 560 | 5,1 | 1 171 | 32,9 | 2,1 |
| Griechenland | 31 | -26,2 | 70 | -7,9 | 2,3 |
| Vereinigtes Königreich | 323 | -27,3 | 654 | -12,3 | 2,0 |
| Irland | 40 | -16,7 | 138 | 109,1 | 3,5 |
| Island | 1 | -66,7 | 1 | -66,7 | 1,0 |
| Italien | 415 | -11,5 | 1 134 | -1,6 | 2,7 |
| Kroatien | 159 | 117,8 | 536 | 144,7 | 3,4 |
| Lettland | 182 | 35,8 | 222 | 45,1 | 1,2 |
| Litauen | 330 | -28,6 | 415 | -26,4 | 1,3 |
| Luxemburg | 57 | -13,6 | 121 | 24,7 | 2,1 |
| Malta | 4 | x | 4 | x | 1,0 |
| Niederlande | 1 555 | 3,8 | 2 699 | 18,4 | 1,7 |
| Norwegen | 48 | 26,3 | 111 | 68,2 | 2,3 |
| Österreich | 927 | -6,4 | 1 914 | 2,2 | 2,1 |
| Polen | 3 099 | 11,3 | 10 412 | 46,3 | 3,4 |
| Portugal | 38 | - | 78 | 5,4 | 2,1 |
| Rumänien | 463 | 59,7 | 1 110 | 6,2 | 2,4 |
| Russische Föderation | 690 | 1,9 | 2 165 | 53,5 | 3,1 |
| Schweden | 114 | 2,7 | 176 | 1,1 | 1,5 |
| Schweiz | 668 | -17,6 | 1 547 | -2,0 | 2,3 |
| Slowakische Republik | 303 | -6,5 | 1 687 | 46,7 | 5,6 |
| Slowenien | 175 | -26,2 | 355 | -42,8 | 2,0 |
| Spanien | 180 | -34,3 | 386 | -34,8 | 2,1 |
| Tschechische Republik | 1 741 | 34,1 | 3 989 | 54,6 | 2,3 |
| Türkei | 82 | 164,5 | 155 | 158,3 | 1,9 |
| Ukraine | 1 181 | 97,2 | 1 579 | 87,8 | 1,3 |
| Ungarn | 447 | -15,5 | 990 | -8,6 | 2,2 |
| Zypern | 2 | x | 2 | x | 1,0 |
| sonst. europäische Länder | 255 | -26,1 | 468 | -25,4 | 1,8 |
| Afrika | 64 | 25,5 | 316 | 0,3 | 4,9 |
| davon Republik Südafrika | 30 | 114,3 | 95 | 46,2 | 3,2 |
| sonst. afrikanische Länder | 34 | -8,1 | 221 | -11,6 | 6,5 |
| Asien | 1 816 | -46,3 | 2 918 | -29,9 | 1,6 |
| davon Arabische Golfstaaten | 30 | 150,0 | 95 | 352,4 | 3,2 |
| China Volksrep. und Hongkong | 398 | 54,9 | 517 | 46,9 | 1,3 |
| Indien | 57 | 216,7 | 182 | 323,3 | 3,2 |
| Israel | 50 | 4,2 | 88 | 44,3 | 1,8 |
| Japan | 1 115 | -58,7 | 1 663 | -45,4 | 1,5 |
| Korea, Republik | 79 | 75,6 | 143 | 93,2 | 1,8 |
| Taiwan | 4 | x | 15 | -84,8 | 3,8 |
| sonst. asiatische Länder | 83 | -62,8 | 215 | -53,5 | 2,6 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 640 | -30,6 | 2 700 | -35,9 | 4,2 |
| davon Kanada | 67 | -71,2 | 269 | -79,7 | 4,0 |
| Vereinigte Staaten | 466 | -20,1 | 2 180 | -19,3 | 4,7 |
| sonst. nordamerik. Länder | 1 | x | 2 | -86,7 | 2,0 |
| Mittelamerika und Karibik | 41 | 156,3 | 114 | 356,0 | 2,8 |
| Brasilien | 38 | -22,4 | 78 | -17,9 | 2,1 |
| sonst. südamerik. Länder | 27 | -10,0 | 57 | 16,3 | 2,1 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 122 | 117,9 | 585 | 353,5 | 4,8 |
| davon Australien | 122 | 154,2 | 585 | 395,8 | 4,8 |
| Ausländer ohne Angabe | 159 | 106,5 | 349 | 91,8 | 2,2 |
| Ausland zusammen | 17 678 | -4,1 | 42 791 | 13,8 | 2,4 |
| Insgesamt | 175 887 | 5,6 | 590 578 | 5,2 | 3,4 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes**Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 479 231 | 0,0 | 1 380 887 | -0,9 | 2,9 |
| Europa ohne Deutschland | 13 218 | -5,5 | 37 120 | -6,5 | 2,8 |
| davon Belgien | 429 | -3,8 | 1 396 | -1,2 | 3,3 |
| Bulgarien | 34 | -55,8 | 52 | -69,8 | 1,5 |
| Dänemark | 270 | -4,3 | 714 | -5,6 | 2,6 |
| Estland | 26 | x | 28 | 833,3 | 1,1 |
| Finnland | 90 | 5,9 | 181 | 6,5 | 2,0 |
| Frankreich | 438 | -13,9 | 1 067 | -10,4 | 2,4 |
| Griechenland | 35 | 105,9 | 59 | 37,2 | 1,7 |
| Vereinigtes Königreich | 482 | -29,6 | 1 028 | -25,6 | 2,1 |
| Irland | 27 | -38,6 | 69 | -11,5 | 2,6 |
| Island | 14 | 100,0 | 24 | 200,0 | 1,7 |
| Italien | 620 | -7,6 | 1 640 | -3,5 | 2,6 |
| Kroatien | 41 | 28,1 | 129 | 29,0 | 3,1 |
| Lettland | 94 | -45,7 | 399 | -44,0 | 4,2 |
| Litauen | 86 | -28,9 | 178 | -3,8 | 2,1 |
| Luxemburg | 57 | -49,1 | 204 | -47,0 | 3,6 |
| Malta | 5 | 150,0 | 7 | -30,0 | 1,4 |
| Niederlande | 1 431 | -4,0 | 3 933 | -11,4 | 2,7 |
| Norwegen | 52 | 15,6 | 93 | 16,3 | 1,8 |
| Österreich | 1 947 | 13,9 | 4 533 | 5,2 | 2,3 |
| Polen | 1 856 | -12,2 | 6 195 | -12,0 | 3,3 |
| Portugal | 40 | -28,6 | 144 | 14,3 | 3,6 |
| Rumänien | 279 | 36,8 | 1 058 | -15,5 | 3,8 |
| Russische Föderation | 386 | -3,3 | 1 557 | -21,1 | 4,0 |
| Schweden | 232 | 29,6 | 469 | 53,8 | 2,0 |
| Schweiz | 1 421 | -3,1 | 3 417 | -16,1 | 2,4 |
| Slowakische Republik | 336 | 36,6 | 1 501 | 44,3 | 4,5 |
| Slowenien | 98 | -43,0 | 283 | -72,0 | 2,9 |
| Spanien | 355 | 43,7 | 1 732 | 114,4 | 4,9 |
| Tschechische Republik | 1 202 | -9,7 | 3 036 | 2,0 | 2,5 |
| Türkei | 82 | -21,9 | 174 | -40,0 | 2,1 |
| Ukraine | 121 | 61,3 | 313 | 122,0 | 2,6 |
| Ungarn | 249 | 15,8 | 763 | 84,7 | 3,1 |
| Zypern | 1 | -75,0 | 4 | -55,6 | 4,0 |
| sonst. europäische Länder | 382 | -42,4 | 740 | -33,6 | 1,9 |
| Afrika | 101 | 14,8 | 312 | 77,3 | 3,1 |
| davon Republik Südafrika | 14 | -70,8 | 61 | -38,4 | 4,4 |
| sonst. afrikanische Länder | 87 | 117,5 | 251 | 226,0 | 2,9 |
| Asien | 576 | -5,0 | 2 352 | 1,7 | 4,1 |
| davon Arabische Golfstaaten | 19 | -13,6 | 25 | -32,4 | 1,3 |
| China Volksrep. und Hongkong | 137 | -40,9 | 579 | -18,0 | 4,2 |
| Indien | 27 | 28,6 | 421 | 97,7 | 15,6 |
| Israel | 71 | 121,9 | 188 | 248,1 | 2,6 |
| Japan | 190 | 82,7 | 637 | 68,1 | 3,4 |
| Korea, Republik | 39 | -37,1 | 194 | -63,7 | 5,0 |
| Taiwan | 14 | -17,6 | 45 | 40,6 | 3,2 |
| sonst. asiatische Länder | 79 | -31,9 | 263 | -26,3 | 3,3 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 871 | 23,7 | 2 675 | 47,1 | 3,1 |
| davon Kanada | 111 | -21,8 | 572 | 12,6 | 5,2 |
| Vereinigte Staaten | 690 | 46,2 | 1 789 | 56,8 | 2,6 |
| sonst. nordamerik. Länder | 2 | -71,4 | 100 | 809,1 | 50,0 |
| Mittelamerika und Karibik | 20 | 53,8 | 83 | 196,4 | 4,2 |
| Brasilien | 19 | -20,8 | 38 | -25,5 | 2,0 |
| sonst. südamerik. Länder | 29 | -37,0 | 93 | 16,3 | 3,2 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 58 | -23,7 | 160 | -5,3 | 2,8 |
| davon Australien | 51 | -23,9 | 139 | -2,8 | 2,7 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 7 | -22,2 | 21 | -19,2 | 3,0 |
| Ausländer ohne Angabe | 482 | 17,8 | 806 | 17,8 | 1,7 |
| Ausland zusammen | 15 306 | -3,5 | 43 425 | -3,2 | 2,8 |
| Insgesamt | 494 537 | -0,1 | 1 424 312 | -1,0 | 2,9 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 544 | 9,5 | 1 600 | 36,4 | 2,9 |
| davon Kanada | 54 | -18,2 | 93 | -49,2 | 1,7 |
| Vereinigte Staaten | 405 | 27,0 | 1 272 | 95,7 | 3,1 |
| sonst. nordamerik. Länder | 3 | -70,0 | 5 | -75,0 | 1,7 |
| Mittelamerika und Karibik | 44 | 175,0 | 87 | 171,9 | 2,0 |
| Brasilien | 24 | -51,0 | 74 | -66,2 | 3,1 |
| sonst. südamerik. Länder | 14 | -62,2 | 69 | - | 4,9 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 55 | -35,3 | 123 | -10,9 | 2,2 |
| davon Australien | 44 | -39,7 | 89 | -25,8 | 2,0 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 11 | -8,3 | 34 | 88,9 | 3,1 |
| Ausländer ohne Angabe | 566 | 108,1 | 1 033 | 123,6 | 1,8 |
| Ausland zusammen | 23 755 | 12,2 | 74 186 | 26,4 | 3,1 |
| Insgesamt | 273 881 | 5,5 | 843 715 | 5,6 | 3,1 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes**Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste**

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 143 686 | 3,3 | 619 397 | 2,6 | 4,3 |
| Europa ohne Deutschland | 4 664 | 20,1 | 11 587 | 30,5 | 2,5 |
| davon Belgien | 62 | 10,7 | 155 | 50,5 | 2,5 |
| Bulgarien | 10 | -28,6 | 23 | -20,7 | 2,3 |
| Dänemark | 57 | -17,4 | 108 | -16,9 | 1,9 |
| Estland | 28 | 211,1 | 47 | 291,7 | 1,7 |
| Finnland | 52 | 73,3 | 223 | 337,3 | 4,3 |
| Frankreich | 212 | 61,8 | 419 | 85,4 | 2,0 |
| Griechenland | 15 | 114,3 | 47 | 123,8 | 3,1 |
| Vereinigtes Königreich | 126 | -8,7 | 240 | 2,6 | 1,9 |
| Irland | 1 | -66,7 | 1 | -66,7 | 1,0 |
| Island | 5 | x | 5 | x | 1,0 |
| Italien | 254 | 2,0 | 571 | -12,2 | 2,2 |
| Kroatien | 4 | -66,7 | 9 | -74,3 | 2,3 |
| Lettland | 50 | 614,3 | 55 | 511,1 | 1,1 |
| Litauen | 110 | 32,5 | 116 | 1,8 | 1,1 |
| Luxemburg | 26 | 136,4 | 60 | 275,0 | 2,3 |
| Malta | 3 | 50,0 | 4 | 100,0 | 1,3 |
| Niederlande | 277 | 52,2 | 574 | 68,8 | 2,1 |
| Norwegen | 50 | 51,5 | 98 | 27,3 | 2,0 |
| Österreich | 707 | 59,2 | 1 981 | 112,8 | 2,8 |
| Polen | 929 | 23,7 | 2 308 | 27,9 | 2,5 |
| Portugal | 11 | 175,0 | 14 | 250,0 | 1,3 |
| Rumänien | 128 | 161,2 | 319 | 270,9 | 2,5 |
| Russische Föderation | 124 | 29,2 | 197 | -39,2 | 1,6 |
| Schweden | 62 | -4,6 | 107 | 15,1 | 1,7 |
| Schweiz | 462 | 27,3 | 978 | 31,3 | 2,1 |
| Slowakische Republik | 23 | 91,7 | 41 | 2,5 | 1,8 |
| Slowenien | 29 | 61,1 | 59 | -3,3 | 2,0 |
| Spanien | 66 | -1,5 | 108 | -57,8 | 1,6 |
| Tschechische Republik | 476 | -33,0 | 1 313 | -9,8 | 2,8 |
| Türkei | 117 | 62,5 | 1 011 | 93,7 | 8,6 |
| Ukraine | 51 | 96,2 | 74 | 60,9 | 1,5 |
| Ungarn | 79 | -18,6 | 186 | 18,5 | 2,4 |
| Zypern | 2 | x | 2 | x | 1,0 |
| sonst. europäische Länder | 56 | -24,3 | 134 | -55,3 | 2,4 |
| Afrika | 4 | -20,0 | 8 | -38,5 | 2,0 |
| davon Republik Südafrika | 2 | - | 2 | -66,7 | 1,0 |
| sonst. afrikanische Länder | 2 | -33,3 | 6 | -14,3 | 3,0 |
| Asien | 117 | -30,4 | 241 | -40,0 | 2,1 |
| davon Arabische Golfstaaten | 9 | -43,8 | 11 | -84,7 | 1,2 |
| China Volksrep. und Hongkong | 29 | -62,3 | 44 | -58,9 | 1,5 |
| Indien | 9 | 200,0 | 24 | 140,0 | 2,7 |
| Israel | 9 | 125,0 | 13 | 62,5 | 1,4 |
| Japan | 13 | -61,8 | 19 | -77,1 | 1,5 |
| Korea, Republik | 10 | 11,1 | 21 | -73,8 | 2,1 |
| Taiwan | 6 | 50,0 | 8 | 100,0 | 1,3 |
| sonst. asiatische Länder | 32 | 52,4 | 101 | 165,8 | 3,2 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 112 | 38,3 | 232 | -0,4 | 2,1 |
| davon Kanada | 7 | -22,2 | 11 | -42,1 | 1,6 |
| Vereinigte Staaten | 84 | 31,3 | 185 | -8,0 | 2,2 |
| Mittelamerika und Karibik | 7 | 40,0 | 15 | 87,5 | 2,1 |
| Brasilien | 9 | x | 15 | x | 1,7 |
| sonst. südamerik. Länder | 5 | 66,7 | 6 | 20,0 | 1,2 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 16 | -23,8 | 27 | -41,3 | 1,7 |
| davon Australien | 13 | -35,0 | 24 | -45,5 | 1,8 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 3 | 200,0 | 3 | 50,0 | 1,0 |
| Ausländer ohne Angabe | 182 | 16,7 | 591 | 90,6 | 3,2 |
| Ausland zusammen | 5 095 | 18,1 | 12 686 | 28,4 | 2,5 |
| Insgesamt | 148 781 | 3,8 | 632 083 | 3,1 | 4,2 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 799 720 | 5,2 | 1 584 824 | 6,4 | 2,0 |
| Europa ohne Deutschland | 119 450 | 7,8 | 248 242 | 8,2 | 2,1 |
| davon Belgien | 2 728 | -0,8 | 5 127 | -2,1 | 1,9 |
| Bulgarien | 520 | 16,6 | 1 278 | 15,0 | 2,5 |
| Dänemark | 2 047 | 12,5 | 4 380 | 12,6 | 2,1 |
| Estland | 461 | 64,1 | 1 046 | 152,0 | 2,3 |
| Finnland | 1 185 | 47,8 | 2 324 | 18,6 | 2,0 |
| Frankreich | 5 619 | 6,5 | 12 201 | 0,9 | 2,2 |
| Griechenland | 840 | 17,5 | 1 747 | -4,9 | 2,1 |
| Vereinigtes Königreich | 8 536 | 19,7 | 18 573 | 20,8 | 2,2 |
| Irland | 1 081 | -27,4 | 2 176 | -15,5 | 2,0 |
| Island | 123 | 55,7 | 370 | 35,0 | 3,0 |
| Italien | 5 786 | 10,4 | 12 129 | 4,1 | 2,1 |
| Kroatien | 243 | 51,9 | 1 274 | 227,5 | 5,2 |
| Lettland | 626 | -8,7 | 975 | -20,9 | 1,6 |
| Litauen | 1 393 | 68,8 | 1 910 | 65,2 | 1,4 |
| Luxemburg | 586 | -9,6 | 1 240 | -13,1 | 2,1 |
| Malta | 108 | 45,9 | 312 | 79,3 | 2,9 |
| Niederlande | 7 490 | 3,0 | 15 467 | -1,5 | 2,1 |
| Norwegen | 1 001 | 11,7 | 2 228 | 18,0 | 2,2 |
| Österreich | 11 454 | 8,3 | 26 186 | 11,6 | 2,3 |
| Polen | 13 487 | 17,2 | 28 306 | 39,9 | 2,1 |
| Portugal | 599 | 7,7 | 1 475 | 27,8 | 2,5 |
| Rumänien | 1 339 | 38,6 | 3 194 | 50,4 | 2,4 |
| Russische Föderation | 12 926 | 15,3 | 24 374 | 18,9 | 1,9 |
| Schweden | 1 673 | 7,9 | 3 336 | 2,6 | 2,0 |
| Schweiz | 12 165 | -6,2 | 29 028 | -2,5 | 2,4 |
| Slowakische Republik | 984 | 3,1 | 2 119 | 3,8 | 2,2 |
| Slowenien | 219 | -49,1 | 412 | -47,4 | 1,9 |
| Spanien | 3 797 | -36,5 | 8 023 | -42,3 | 2,1 |
| Tschechische Republik | 11 728 | 19,3 | 18 197 | 17,2 | 1,6 |
| Türkei | 863 | 43,1 | 1 674 | 53,7 | 1,9 |
| Ukraine | 3 103 | 21,4 | 5 335 | 6,0 | 1,7 |
| Ungarn | 1 970 | 14,7 | 5 925 | -17,9 | 3,0 |
| Zypern | 64 | -22,0 | 194 | -1,0 | 3,0 |
| sonst. europäische Länder | 2 706 | 0,9 | 5 707 | 18,7 | 2,1 |
| Afrika | 809 | 24,7 | 1 924 | 9,0 | 2,4 |
| davon Republik Südafrika | 349 | 36,9 | 791 | 31,4 | 2,3 |
| sonst. afrikanische Länder | 460 | 16,8 | 1 133 | -2,6 | 2,5 |
| Asien | 28 333 | 10,0 | 50 467 | 17,9 | 1,8 |
| davon Arabische Golfstaaten | 839 | 26,2 | 1 730 | 37,8 | 2,1 |
| China Volksrep. und Hongkong | 10 944 | 13,9 | 15 342 | 20,1 | 1,4 |
| Indien | 710 | 15,1 | 2 981 | 42,5 | 4,2 |
| Israel | 1 453 | 22,5 | 3 136 | 16,5 | 2,2 |
| Japan | 6 404 | -5,4 | 12 107 | 4,8 | 1,9 |
| Korea, Republik | 3 252 | 9,9 | 5 591 | 19,2 | 1,7 |
| Taiwan | 1 092 | 47,6 | 1 859 | 25,8 | 1,7 |
| sonst. asiatische Länder | 3 639 | 13,2 | 7 721 | 22,8 | 2,1 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 21 719 | 25,2 | 48 386 | 31,9 | 2,2 |
| davon Kanada | 1 777 | 39,4 | 3 518 | 25,2 | 2,0 |
| Vereinigte Staaten | 13 674 | 14,1 | 30 196 | 14,5 | 2,2 |
| sonst. nordamerik. Länder | 1 702 | x | 3 964 | x | 2,3 |
| Mittelamerika und Karibik | 1 785 | 325,0 | 5 322 | 438,1 | 3,0 |
| Brasilien | 1 769 | -17,9 | 3 461 | -12,0 | 2,0 |
| sonst. südamerik. Länder | 1 012 | -28,8 | 1 925 | -20,9 | 1,9 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 2 152 | 7,4 | 4 561 | 9,5 | 2,1 |
| davon Australien | 1 863 | 4,1 | 3 951 | 4,4 | 2,1 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 289 | 35,0 | 610 | 59,7 | 2,1 |
| Ausländer ohne Angabe | 5 656 | 38,4 | 13 012 | 34,3 | 2,3 |
| Ausland zusammen | 178 119 | 10,9 | 366 592 | 12,9 | 2,1 |
| Insgesamt | 977 839 | 6,2 | 1 951 416 | 7,6 | 2,0 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2017/18

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 699 157 | 8,4 | 1 234 510 | 9,5 | 1,8 |
| Europa ohne Deutschland | 82 300 | 21,2 | 172 462 | 26,9 | 2,1 |
| davon Belgien | 3 265 | 27,7 | 5 791 | 26,4 | 1,8 |
| Bulgarien | 435 | 8,8 | 890 | -40,6 | 2,0 |
| Dänemark | 2 551 | 28,8 | 4 529 | 37,7 | 1,8 |
| Estland | 268 | 112,7 | 543 | 82,8 | 2,0 |
| Finnland | 1 236 | 61,8 | 2 735 | 86,6 | 2,2 |
| Frankreich | 3 870 | 4,1 | 7 467 | 3,4 | 1,9 |
| Griechenland | 551 | -16,4 | 1 463 | -7,2 | 2,7 |
| Vereinigtes Königreich | 9 125 | 0,4 | 16 896 | 0,8 | 1,9 |
| Irland | 740 | -0,7 | 1 623 | 13,5 | 2,2 |
| Island | 253 | 228,6 | 398 | 192,6 | 1,6 |
| Italien | 4 302 | 21,3 | 9 181 | 17,0 | 2,1 |
| Kroatien | 306 | 20,9 | 1 382 | 173,7 | 4,5 |
| Lettland | 289 | 0,7 | 607 | -27,3 | 2,1 |
| Litauen | 367 | 7,9 | 963 | -4,9 | 2,6 |
| Luxemburg | 435 | 28,3 | 850 | 17,7 | 2,0 |
| Malta | 65 | 30,0 | 121 | 13,1 | 1,9 |
| Niederlande | 7 536 | 23,5 | 14 918 | 32,8 | 2,0 |
| Norwegen | 1 056 | 30,9 | 2 592 | 63,0 | 2,5 |
| Österreich | 8 927 | 29,7 | 18 261 | 33,6 | 2,0 |
| Polen | 7 019 | 26,2 | 16 837 | 51,3 | 2,4 |
| Portugal | 509 | 17,0 | 971 | -10,7 | 1,9 |
| Rumänien | 1 471 | 20,5 | 3 175 | 50,4 | 2,2 |
| Russische Föderation | 4 116 | 55,0 | 9 336 | 65,2 | 2,3 |
| Schweden | 2 128 | 30,0 | 4 414 | 39,6 | 2,1 |
| Schweiz | 7 715 | 19,8 | 17 131 | 30,9 | 2,2 |
| Slowakische Republik | 868 | 31,9 | 2 231 | -23,3 | 2,6 |
| Slowenien | 435 | 21,2 | 1 153 | 49,7 | 2,7 |
| Spanien | 3 294 | 24,9 | 6 543 | 24,9 | 2,0 |
| Tschechische Republik | 4 032 | 34,9 | 6 577 | 33,0 | 1,6 |
| Türkei | 1 272 | 27,1 | 3 112 | 30,2 | 2,4 |
| Ukraine | 1 033 | 21,0 | 1 896 | 35,1 | 1,8 |
| Ungarn | 1 371 | 2,4 | 3 734 | 22,7 | 2,7 |
| Zypern | 86 | -4,4 | 242 | 21,0 | 2,8 |
| sonst. europäische Länder | 1 374 | 5,4 | 3 900 | 28,8 | 2,8 |
| Afrika | 917 | 39,6 | 2 189 | 26,2 | 2,4 |
| davon Republik Südafrika | 196 | 55,6 | 414 | 36,2 | 2,1 |
| sonst. afrikanische Länder | 721 | 35,8 | 1 775 | 24,1 | 2,5 |
| Asien | 8 154 | 9,6 | 18 668 | 14,9 | 2,3 |
| davon Arabische Golfstaaten | 504 | -25,3 | 1 616 | -9,7 | 3,2 |
| China Volksrep. und Hongkong | 2 119 | 9,2 | 4 061 | 3,1 | 1,9 |
| Indien | 332 | -31,0 | 718 | -20,3 | 2,2 |
| Israel | 817 | 41,8 | 1 833 | 59,9 | 2,2 |
| Japan | 1 653 | 18,0 | 3 700 | 18,6 | 2,2 |
| Korea, Republik | 838 | 29,1 | 1 996 | 14,5 | 2,4 |
| Taiwan | 228 | 43,4 | 523 | 71,5 | 2,3 |
| sonst. asiatische Länder | 1 663 | 6,8 | 4 221 | 27,7 | 2,5 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 13 085 | 22,3 | 27 223 | 26,9 | 2,1 |
| davon Kanada | 831 | 26,1 | 1 974 | 37,8 | 2,4 |
| Vereinigte Staaten | 10 568 | 23,7 | 20 490 | 27,1 | 1,9 |
| sonst. nordamerik. Länder | 74 | 27,6 | 147 | 1,4 | 2,0 |
| Mittelamerika und Karibik | 299 | -3,9 | 1 590 | 33,7 | 5,3 |
| Brasilien | 705 | 16,9 | 1 700 | 32,7 | 2,4 |
| sonst. südamerik. Länder | 608 | 15,2 | 1 322 | 3,0 | 2,2 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 1 137 | 8,9 | 2 599 | 24,7 | 2,3 |
| davon Australien | 937 | 11,7 | 2 167 | 29,1 | 2,3 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 200 | -2,4 | 432 | 6,1 | 2,2 |
| Ausländer ohne Angabe | 4 770 | 28,8 | 8 057 | 15,8 | 1,7 |
| Ausland zusammen | 110 363 | 20,7 | 231 198 | 25,4 | 2,1 |
| Insgesamt | 809 520 | 9,9 | 1 465 708 | 11,7 | 1,8 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste

Winterhalbjahr 2017/18

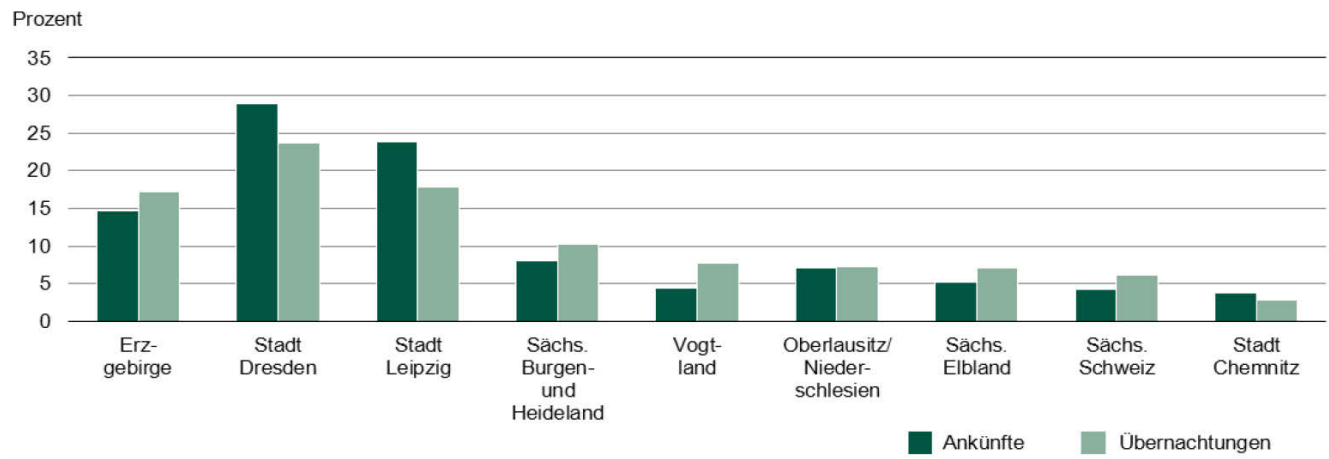
| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Bundesrepublik Deutschland | 111 884 | 2,2 | 206 099 | 4,1 | 1,8 |
| Europa ohne Deutschland | 12 048 | 4,5 | 23 374 | 7,9 | 1,9 |
| davon Belgien | 249 | 2,9 | 408 | 14,0 | 1,6 |
| Bulgarien | 24 | -35,1 | 40 | -24,5 | 1,7 |
| Dänemark | 192 | 53,6 | 310 | 34,2 | 1,6 |
| Estland | 52 | 20,9 | 57 | 5,6 | 1,1 |
| Finnland | 79 | -16,8 | 178 | -0,6 | 2,3 |
| Frankreich | 575 | 25,3 | 1 075 | 32,1 | 1,9 |
| Griechenland | 76 | 181,5 | 135 | 121,3 | 1,8 |
| Vereinigtes Königreich | 491 | -13,7 | 933 | -9,2 | 1,9 |
| Irland | 14 | -30,0 | 22 | -38,9 | 1,6 |
| Island | 18 | 20,0 | 47 | 34,3 | 2,6 |
| Italien | 582 | 30,5 | 1 172 | 64,1 | 2,0 |
| Kroatien | 30 | 15,4 | 77 | 8,5 | 2,6 |
| Lettland | 143 | 120,0 | 201 | 209,2 | 1,4 |
| Litauen | 210 | 34,6 | 260 | 34,7 | 1,2 |
| Luxemburg | 48 | 20,0 | 75 | 50,0 | 1,6 |
| Niederlande | 833 | 18,3 | 1 419 | -2,3 | 1,7 |
| Norwegen | 52 | -41,6 | 94 | -63,6 | 1,8 |
| Österreich | 1 411 | -14,1 | 2 813 | -18,6 | 2,0 |
| Polen | 2 464 | 16,2 | 5 150 | 58,2 | 2,1 |
| Portugal | 40 | -38,5 | 78 | -26,4 | 2,0 |
| Rumänien | 531 | -14,8 | 581 | -23,2 | 1,1 |
| Russische Föderation | 438 | 23,0 | 887 | 34,2 | 2,0 |
| Schweden | 170 | -11,5 | 399 | -7,2 | 2,3 |
| Schweiz | 1 313 | -7,7 | 2 366 | -10,4 | 1,8 |
| Slowakische Republik | 137 | -12,2 | 271 | -1,5 | 2,0 |
| Slowenien | 77 | 24,2 | 130 | 56,6 | 1,7 |
| Spanien | 231 | 1,3 | 513 | -21,7 | 2,2 |
| Tschechische Republik | 717 | 11,3 | 1 737 | -10,6 | 2,4 |
| Türkei | 87 | 40,3 | 193 | 78,7 | 2,2 |
| Ukraine | 152 | -20,0 | 443 | 101,4 | 2,9 |
| Ungarn | 289 | -12,7 | 536 | -34,7 | 1,9 |
| Zypern | 2 | -50,0 | 2 | x | 1,0 |
| sonst. europäische Länder | 321 | 18,5 | 772 | 35,2 | 2,4 |
| Afrika | 90 | -13,5 | 417 | 94,0 | 4,6 |
| davon Republik Südafrika | 29 | 70,6 | 106 | 146,5 | 3,7 |
| sonst. afrikanische Länder | 61 | -29,9 | 311 | 80,8 | 5,1 |
| Asien | 1 497 | -28,2 | 4 550 | -14,2 | 3,0 |
| davon Arabische Golfstaaten | 18 | -41,9 | 41 | -50,6 | 2,3 |
| China Volksrep. und Hongkong | 422 | -33,0 | 1 195 | -31,2 | 2,8 |
| Indien | 67 | 24,1 | 230 | -48,8 | 3,4 |
| Israel | 71 | -20,2 | 139 | -33,8 | 2,0 |
| Japan | 535 | -48,0 | 1 183 | -39,5 | 2,2 |
| Korea, Republik | 47 | -11,3 | 113 | -15,0 | 2,4 |
| Taiwan | 29 | -23,7 | 132 | 6,5 | 4,6 |
| sonst. asiatische Länder | 308 | 89,0 | 1 517 | 148,7 | 4,9 |

| Herkunftsland der Gäste | Ankünfte (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Übernachtungen (einschl. Camping) | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾ |
|------------------------------------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|---|
| Amerika | 553 | -2,0 | 1 782 | 18,0 | 3,2 |
| davon Kanada | 51 | 45,7 | 187 | 211,7 | 3,7 |
| Vereinigte Staaten | 409 | 1,0 | 1 320 | 34,8 | 3,2 |
| sonst. nordamerik. Länder | 12 | -47,8 | 19 | -76,5 | 1,6 |
| Mittelamerika und Karibik | 19 | -29,6 | 47 | -79,6 | 2,5 |
| Brasilien | 32 | -38,5 | 155 | 22,0 | 4,8 |
| sonst. südamerik. Länder | 30 | 36,4 | 54 | 63,6 | 1,8 |
| Australien, Neuseeland u. Ozeanien | 64 | 36,2 | 149 | 96,1 | 2,3 |
| davon Australien | 33 | -17,5 | 81 | 35,0 | 2,5 |
| Neuseeland u. Ozeanien | 31 | 342,9 | 68 | 325,0 | 2,2 |
| Ausländer ohne Angabe | 716 | -5,7 | 1 066 | -17,7 | 1,5 |
| Ausland zusammen | 14 968 | -0,8 | 31 338 | 4,2 | 2,1 |
| Insgesamt | 126 852 | 1,8 | 237 437 | 4,1 | 1,9 |

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

[Inhalt](#)**Abb. 1 Ankünfte (Gäste) und Übernachtungen im Winterhalbjahr 2017/18 nach Reisegebieten**

(einschließlich Camping)



[Inhalt](#)**Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen
(Gebietsstand 01.01.2017)****Oberlausitz/Niederschlesien**

Bautzen

Görlitz

Sächsische Schweiz

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Bad Gottleuba- | Bad Schandau, Stadt |
| Berggießhübel, Stadt | Bahretal |
| Dohma | Dohna, Stadt |
| Dürrröhrsdorf-Dittersbach | Gohrisch |
| Heidenau, Stadt | Hohnstein, Stadt |
| Königstein/Sächs. Schw., Stadt | Liebstadt, Stadt |
| Müglitztal | Lohmen |
| Pirna, Stadt | Neustadt i. Sa., Stadt |
| Rathmannsdorf | Rathen, Kurort |
| Rosenthal-Bielatal | Reinhardtsdorf-Schöna |
| Stadt Wehlen, Stadt | Sebnitz, Stadt |
| Struppen | Stolpen, Stadt |

Vogtland

Vogtlandkreis

Teile des Landkreises Erzgebirgskreis:

Schönheide
Stützensgrün

Sächsisches Elbland

Meißen

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

| | |
|-----------------|------------------|
| Bannewitz | Dorfhain |
| Freital, Stadt | Kreischa |
| Klingenberg | Rabenau, Stadt |
| Tharandt, Stadt | Wilsdruff, Stadt |

Stadt Dresden**Stadt Leipzig****Stadt Chemnitz****Sächsisches Burgen- und Heidefeld**

Nordsachsen

Leipzig

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

| | |
|------------------|------------------|
| Altmittweida | Burgstädt, Stadt |
| Claußnitz | Döbeln, Stadt |
| Erlau | Großweitzschen |
| Hartha, Stadt | Leisnig, Stadt |
| Lichtenau | Mochau |
| Niederstriegis | Ostrau |
| Roßwein, Stadt | Waldheim, Stadt |
| Zschaitz-Ottewig | |

Noch: Sächsisches Burgen- und Heidefeld

Noch: Teile des Landkreises Mittelsachsen:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Frankenberg/Sa., Stadt | Geringswalde, Stadt |
| Hainichen, Stadt | Hartmannsdorf |
| Königsfeld | Königshain-Wiederau |
| Kriebstein | Lunzenau, Stadt |
| Mittweida, Stadt, Hochschulstadt | |
| Mühlau | Penig, Stadt |
| Rochlitz, Stadt | Rossau |
| Seelitz | Striegistal |
| Taura | Tiefenbach |
| Wechselburg | Zettlitz |

Teile des Landkreises Zwickau:

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Glauchau, Stadt | Limbach-Oberfrohna, Stadt |
| Meerane, Stadt | Oberwiera |
| Niederfrohna | Schönberg |
| Remse | |
| Waldenburg, Stadt | |

Erzgebirge

Erzgebirgskreis ohne die Gemeinden:

Schönheide
Stützensgrün

Teile des Landkreises Zwickau:

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Bernsdorf | Callenberg |
| Crimmitschau, Stadt | Crinitzberg |
| Dennheritz | Fraureuth |
| Gersdorf | Hartenstein, Stadt |
| Hartmannsdorf b. Kirchberg | Hirschfeld |
| Kirchberg, Stadt | Hohenstein-Ernstthal, Stadt |
| Langenbernsdorf | Langenweißbach |
| Lichtenstein/Sa., Stadt | Lichtentanne |
| Mülsen | Neukirchen/Pleiß |
| Oberlungwitz, Stadt | Reinsdorf |
| St. Egidien | Werdau, Stadt |
| Wildenfels | Wilkau-Haßlau, Stadt |
| Zwickau, Stadt | |

Teile des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Altenberg, Stadt | Dippoldiswalde, Stadt |
| Glashütte, Stadt | Hartmannsdorf-Reichenau |
| Hermisdorf/Erzgeb. | |

Teile des Landkreises Mittelsachsen:

| | |
|------------------------|------------------------------------|
| Augustusburg, Stadt | Bobritzsch-Hilbersdorf |
| Brand-Erbisdorf, Stadt | Dorfchemnitz |
| Eppendorf | Flöha, Stadt |
| Frauenstein, Stadt | Freiberg, Stadt, Universitätsstadt |
| Großhartmannsdorf | Großschirma, Stadt |
| Halsbrücke | Leubsdorf |
| Lichtenberg/Erzgeb. | Mulda/Sa. |
| Neuhausen/Erzgeb. | Niederwiesa |
| Oberschöna | Oederan, Stadt |
| Rechenberg-Bienenmühle | Reinsberg |
| Sayda, Stadt | Weißborn/Erzgeb. |

[Inhalt](#)**Abb. 2 Reisegebiete, Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Sachsen**

Gebietsstand: 1. Januar 2018



Monatserhebung im Tourismus



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 02/03/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 / 75 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- Grundgesamtheit: Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten.
- Statistische Einheiten: Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Betrieb.
- Räumliche Abdeckung: Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie Regionen, die nach ihrer Meeresnähe, dem Grad der Verstädterung und gemäß NUTS abgegrenzt werden.
- Berichtszeitraum: Jeweiliger Berichtsmonat
- Periodizität: Monatlich

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- Inhalte der Statistik: Ankünfte und Übernachtungen nach dem Herkunftsland der Gäste, Schlafgelegenheiten (Betten bzw. Stellplätze) und Gästezimmer (nur jährlich) sowie Auslastung der Zimmer (monatlich) bei größeren Hotelleriebetrieben.
- Nutzerbedarf: Europäische Kommission, Ministerien des Bundes und der Länder, Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, Schüler und Studierende.

3 Methodik

Seite 7

- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Online-Erhebung mit Auskunftspflicht per IDEV oder eStatistik.CORE.
- Datenaufbereitung: Imputation von Antwortausfällen und Korrektur unplausibler Angaben.
- Beantwortungsaufwand: Die Gesamtbelastung ist hoch, da es sich um eine monatliche Vollerhebung handelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Vollerhebung mit Abschneidegrenze und ausgereiftes Imputationsverfahren. Daher ist die Genauigkeit als sehr hoch einzustufen.
- Nicht-Stichprobenbedingte Fehler: Systematische Fehler sind vernachlässigbar.
- Revisionen: Revisionen werden nur innerhalb des laufenden Berichtsjahrs durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- Aktualität: Das vorläufige Bundesergebnis erscheint innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats, die Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten Ergebnissen etwa 10 Tage später.
- Pünktlichkeit: Die Termine für die Veröffentlichung der Ergebnisse und die EU-Datenlieferung werden nahezu vollständig eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Ergebnisse sind bundesweit vergleichbar. Aufgrund methodischer Unterschiede in den EU-Mitgliedstaaten ist ein EU-weiter Vergleich nur eingeschränkt möglich.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Mit Einführung der EU-Verordnung wurde die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht erhöht, so dass die Ergebnisse ab dem Jahr 2011 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar sind.

7 Kohärenz

Seite 9

- Statistikübergreifende Kohärenz: Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus mit denen der Gastgewerbestatistik oder der Umsatzsteuerstatistik ergeben sich Abweichungen der Ergebnisse durch konzeptionelle Unterschiede.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- Verbreitungswege: Pressemitteilung, Fachserie und der Zugang zu GENESIS-online über die Destatis-Homepage.
- Dokumentation der Methodik: Die Methodik ist im Statistischen Jahrbuch und ausführlich im Methodenhandbuch für die Tourismusstatistik des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) dokumentiert.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

Erhöhung der Abschneidegrenze von 9 und mehr Gästebetten sowie 3 und mehr Stellplätzen auf 10 und mehr Gästebetten und Stellplätze ab dem Berichtsjahr 2012.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Monatserhebung im Tourismus sind alle Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie entsprechende fachliche Betriebsteile) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen, sofern diese zu einer der folgenden Positionen der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 gehören:

- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55.3 Campingplätze
- 86.10 Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- 85.53 oder 85.59 Schulungsheime

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die Beherbergungsbetriebe. Diese sind örtliche Einheiten, die durch die Sitzadresse des Betriebes mit einem Angebot für Übernachtungsgäste definiert werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie nach Vorgaben der EU definierte Regionen, die nach ihrer Meeresnähe und dem Grad der Verstädterung sowie gemäß der Nomenclature des unités territoriales statistiques (NUTS) abgegrenzt werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jeweiliger Berichtsmonat.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird monatlich durchgeführt. Im gleichen Rhythmus erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse. Zusätzlich werden Detailergebnisse jährlich verbreitet.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- EU-Verordnung Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S 17).
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission vom 20. Oktober 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung (Abl. L 276 vom 21.10.2011, S.13).
- Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach dem Bundesstatistikgesetz geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach dem Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Gewährleistung der primären Geheimhaltung wird die P-Prozent-Regel angewendet. Diese stellt sicher, dass ein Tabellenwert gesperrt wird, wenn die Differenz zwischen diesem Wert und dem zweitgrößten Einzelwert, der dem Tabellenwert zugrunde liegt, den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten, empirisch festgelegten Prozentsatz übersteigt. Der P-Prozent-Wert wird nicht veröffentlicht, da mit seiner Kenntnis ein gewisses Aufdeckungsrisiko bei gesperrten Tabellenwerten bestehen würde.

Bei der sekundären Geheimhaltung wird kontrolliert, ob gesperrte Tabellenwerte möglicherweise mit Hilfe der Zeilen-, Spalten- oder Tabellensummen errechnet werden können. Falls dies möglich sein sollte, müssen weitere Werte der Tabelle gesperrt werden (Gegenspernung). Das gilt auch für den Fall, wenn einzelne Veröffentlichungen von Bund und Ländern für sich genommen bezüglich der Geheimhaltung unproblematisch sind, aber durch den Vergleich der Tabellenwerte eine Aufdeckung geheim gehaltener Felder möglich wird.

Die primäre Geheimhaltung erfolgt bei Bundes- und Landesergebnissen maschinell. Bei der sekundären Geheimhaltung setzen einige Bundesländer ebenfalls maschinelle Verfahren ein. Ansonsten wird diese Geheimhaltung manuell durchgeführt. Eine durchgängig maschinelle, abgestimmte Primär- und Sekundärgeheimhaltung aller Bundes- und Länderergebnisse ist geplant.

Detaillierte Beschreibungen der Geheimhaltungsverfahren und ihrer Anwendung sind im Band 18 der Reihe "Statistik und Wissenschaft" auf der Destatis-Homepage unter Startseite > Publikationen > Statistik und Wissenschaft verfügbar.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Bei der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität im Einklang mit dem Verhaltenskodex für europäische Statistiken beitragen. Dazu gehören unter anderem die Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse sowie die erwartungstreue Korrektur und/oder Imputation von Antwort- und Merkmalsausfällen. Diese Maßnahmen werden in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und Anwender-Workshops weiterentwickelt und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eigene Studien und Ergebnisprüfungen sowie die Rückmeldungen der Datennutzer zeigen, dass aufgrund des hohen Prüfstandards die Qualität der Daten hoch ist. Vorteilhaft ist, dass es sich bei dieser Statistik um eine Vollerhebung mit Abschneidegrenze handelt. Stichprobenbedingte Fehler und Verzerrungen treten daher nicht auf. Zwar sind die Rückmeldequoten der Beherbergungsbetriebe in manchen Bundesländern verbesserungswürdig. Die verwendeten Imputationsverfahren stellen jedoch sicher, dass dadurch bewirkte Verzerrungen in der Ergebnisdarstellung sehr gering ausfallen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Monatserhebung im Tourismus beschreibt die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie Informationen über die Struktur des Inlandtourismus hinsichtlich der Betriebstypen und -größen, der räumlichen Schwerpunkte usw. Die Ergebnisse der Statistik sind Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen und infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und Marktforschung. Mit den Ergebnissen, werden außerdem Datenlieferungsverpflichtungen gegenüber der EU erfüllt.

Erhebungsmerkmale der Statistik sind die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen von Gästen. Bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden bei Betriebsstätten außerdem die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten, bei Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze und bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Zahl der Gästezimmer zum Stichtag 31.07. Für Hotelleriebetriebe mit 25 und mehr Zimmern wird außerdem monatlich die Auslastung der Gästezimmer erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage für die Monatserhebung im Tourismus ist die Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. die internationale NACE-Klassifikation (Rev. 2). Für Auswertungen und Datenlieferungen auf der EU-Ebene werden die Positionen 55.1 Hotellerie, 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten und 55.3 Campingplätze berücksichtigt (Identisch in WZ 2008 und NACE). National werden auch Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie Schulungsheime in die Erhebung einbezogen (vgl. Gliederung in Kap. 1.1). Die nationale Wirtschaftszweigklassifikation sowie umfangreiche Erläuterungen hierzu sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Klassifikationen Klassifikationen zu finden.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Der Monatserhebung im Tourismus liegt das Konzept des angebotsseitigen Inlandtourismus zugrunde. Dabei werden Auslastung und Kapazitäten der inländischen Beherbergungsbetriebe ermittelt. Sie stellt jedoch nicht die von der EU geforderten Daten über die touristische Nachfrage der Inländer bereit. Entsprechende Angaben werden daher in einer gesonderten Erhebung durch ein privates Institut im Auftrag des Statistischen Bundesamtes ermittelt und für EU-Zwecke aufbereitet. Daten und weiterführende Informationen zur touristischen Nachfrage sind dem Eurostat-Webangebot zu entnehmen. Die Merkmalsdefinitionen der Monatserhebung im Tourismus zeigt die folgende Auflistung. Sie entsprechen weitestgehend den Vorgaben der EU-Verordnung (s. Kap. 1.6), ergänzt um nationalen Besonderheiten. Diese sind mit einem Stern gekennzeichnet.

- Angebotene Schlafgelegenheiten: Anzahl der Schlafgelegenheiten, die am letzten Öffnungstag eines Beherbergungsbetriebes im Berichtsmonat tatsächlich angeboten wurden.
- Angebotene Gästezimmertage: Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich zur Verfügung standen.
- Ankünfte: Zahl der Anmeldungen von Gästen in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegten.
- Beherbergungsbetriebe: Örtliche Einheiten, die dazu dienen Gäste im privaten oder geschäftlichen Reiseverkehr eine Übernachtungsmöglichkeit bereitzustellen. Man unterscheidet dabei zwischen Beherbergungsstätten mit einem Angebot an Gästebetten (z. B. Hotels und Pensionen) und Campingplätzen, die Stellplätze für Übernachtungsgäste bereitstellen. Zu den Beherbergungsbetrieben zählen auch Unterkünfte, die die Gästebeherbergung nur als Nebenerwerb betreiben.
- Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende

Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeitaktivitäten veranlasst sein, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe.

- Belegte Gästezimmertage (im Fachjargon Roomnights): Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich belegt waren.
- Beherbergungsstätten: Betriebe der Hotellerie, Pensionen, Ferienunterkünfte, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und Schulungsheime. Zusammen mit den Campingplätzen bilden sie die Gesamtheit der Beherbergungsbetriebe.
- Bettentage: Produkt aus angebotenen Schlafgelegenheiten und Zahl der Tage, an denen ein Betrieb im Berichtszeitraum tatsächlich geöffnet hatte.
- Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Reise- bzw. Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus werden nur Campingplätze berücksichtigt, die Urlaubscamping anbieten, nicht aber sogenannte Dauercampingplätze. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz in der Regel für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Verhältnis der Übernachtungen zur Anzahl der Ankünfte (Übernachtungen/Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer kann zum Beispiel in Orten mit Vorsorge- und Rehabilitationskliniken rechnerisch höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums, da sich in solchen Beherbergungsstätten manche Gäste und Patienten mehr als einen Kalendermonat aufhalten
- Durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die Inanspruchnahme der Schlafgelegenheiten in einem Berichtszeitraum ausdrückt. Diese prozentuale Angabe wird ermittelt, indem die Zahl der Übernachtungen durch die Bettentage geteilt wird (Übernachtungen/angebotene Bettentage x 100).
- Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die Auslastung der Gästezimmer des jeweiligen Berichtsmonats prozentual darstellt. Berechnung: Belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage x 100. Beispiel: Ein Beherbergungsbetrieb mit 10 Gästezimmern hat im April an 30 Tagen alle Gästezimmer im Angebot (10 Gästezimmer x 30 Tage = 300 angebotene Gästezimmertage). 9 Gästezimmer sind in diesem Zeitraum an jeweils 10 Tagen belegt (9 Gästezimmer x 10 Tage = 90 belegte Gästezimmertage). Damit ergibt sich eine Auslastung von 30 Prozent in diesem Monat.
- Erholungs- und Ferienheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, zum Beispiel Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern oder betreuten Personen sozialer Einrichtungen zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.
- Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nicht abgegeben, aber eine Kochgelegenheit ist vorhanden.
- Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein einer Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten auch mit Kochgelegenheit, einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, zum Beispiel Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, wie beispielsweise Schwimmbad, Tennis-, Golf- oder Trimm-Dich-Anlagen
- Gästezimmer: Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einer Beherbergungsstätte bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.
- Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen außer einem auch für Passanten zugänglichen Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.
- Gemeindegruppen*: Zusammenfassung von Gemeinden oder Gemeindeteilen nach Art der staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort), die aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehen wurde. Diese Anerkennung wird auch als Prädikat bezeichnet. Gemeinden ohne Prädikat sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.
- Grad der Verstädterung: Mit dem Merkmal "Grad der Verstädterung" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach den Ausprägungen "dicht besiedelt", "mittlere Besiedlungsdichte" und "dünn besiedelt" gegliedert, die folgendermaßen definiert werden:
- dicht besiedelt: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 500 Einw./km² und einer Gesamtbevölkerung der Gruppe von mindestens 50.000 Einwohnern.
- mittlere Besiedlungsdichte: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht zu einem dicht besiedelten Gebiet gehören und eine Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 100 Einw./km² aufweisen. Die Gesamtbevölkerung der Gruppe beträgt ebenfalls mindestens 50.000 Einwohner, oder das Gebiet grenzt unmittelbar an ein dicht besiedeltes Gebiet.

- dünn besiedelt: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht den dicht oder mitteldicht besiedelten Gebieten zugeordnet werden können.
Die o. a. Gliederung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist.
- Herkunftsländer: Bei der Monatserhebung im Tourismus wird das jeweilige Herkunftsland der Gäste in den Beherbergungsbetrieben erfasst. Maßgebend ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort eines Gastes, nicht dagegen dessen Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität.
- Hotels: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen auch für Passanten ein Restaurant vorhanden ist. Außerdem stehen in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung.
- Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen als Mahlzeit höchstens ein Frühstück angeboten wird.
- Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, die in der Regel eine einfache Ausstattung aufweisen und vorzugsweise Jugendlichen und Familien oder Angehörigen der sie tragenden Organisation, zum Beispiel ein Wanderverein, zur Verfügung stehen. Speisen und Getränke werden im Allgemeinen nur an Hausgäste abgegeben.
- Meeresnähe: Mit dem Merkmal "Meeresnähe" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach der Lage von Gemeinden am Meer oder nicht am Meer gegliedert. Diese Gliederung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist.
- Pensionen: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- Reisegebiete: Regionen, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurden und die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Gegebenheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die Stadtstaaten sind keine Reisegebiete definiert.
- Schlafgelegenheiten: Dies sind Gästebetten in einer Beherbergungsstätte. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten. Klappbetten (Schlafcouch), die regulär als Schlafgelegenheit angeboten werden, gehören auch dazu. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten (z. B. Zustellbetten, Kinderbetten) werden nicht berücksichtigt. Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz mit vier Schlafgelegenheiten gleichgesetzt. Auf diese Weise ist es möglich, für alle Beherbergungsbetriebe eine Aussage zur Anzahl der Schlafgelegenheiten oder ihrer Auslastung treffen zu können.
- Schulungsheime*: Beherbergungsstätten mit einem Übernachtungsangebot, die dazu dienen, Unterricht außerhalb des regulären Schul- und Hochschulsystems anzubieten und überwiegend der Erwachsenenbildung dienen.
- Touristisches Winterhalbjahr/Sommerhalbjahr*: Das Sommerhalbjahr umfasst in der amtlichen Tourismusstatistik den Zeitraum von Mai bis Oktober. Entsprechend werden die Monate November bis April dem Winterhalbjahr zugeordnet.
- Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken*: Dies sind Beherbergungsstätten, die unter ärztlicher Leitung stehen und ausschließlich oder überwiegend Kurgästen zur Verfügung stehen. Als Kurgäste gelten Personen, die sich aufgrund einer ärztlichen Verordnung in der Klinik vorübergehend aufhalten. Das Ziel des Aufenthaltes ist die Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder der Berufs- oder Arbeitsfähigkeit sowie die Inanspruchnahme der allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb des Beherbergungsbetriebs. Zu den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes die Klinik zu verlassen und die Tourismusangebote der Gemeinde in Anspruch zu nehmen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus werden für tourismuspolitische Entscheidungen, infrastrukturelle Planungen und Maßnahmen der Tourismuswerbung von Ministerien, Instituten und sonstigen staatlichen Einrichtungen des Bundes und der Länder genutzt. Außerdem verwenden private Institutionen und Bildungseinrichtungen die Angaben für die Marktforschung und Lehre an Schulen und Universitäten. Mit der Monatserhebung im Tourismus werden außerdem Teile der aus der EU-Tourismusstatistik-Verordnung resultierenden Datenlieferungsverpflichtungen erfüllt. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Tourismusorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches. Eine bedeutende Nutzergruppe sind auch Schüler und Studierende.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Nutzer werden in unterschiedlicher Weise berücksichtigt. Die von den nationalen Ministerien oder der EU gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistik" eingebracht, der alle zwei Jahre tagt. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden und dem Bundeswirtschaftsministerium. Darüber hinaus wird mit den periodischen Veröffentlichungen von Destatis die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Tourismusstatistik umfassend informiert. Die Rückmeldungen dieses Nutzerkreises über den Auskunftsdienst finden auch ihren Niederschlag im Datenangebot des Statistischen Bundesamtes.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, deren Anschriften und wichtigsten Betriebsmerkmale im statistikinternen Unternehmensregister verwaltet werden. Die Monatserhebung im Tourismus ist keine Stichprobe sondern eine Vollerhebung aller Beherbergungsbetriebe oberhalb einer Abschneidegrenze von zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Für diese Statistik besteht seit August 2014 eine Online-Meldepflicht. Als Erhebungsinstrumente werden Internet-Fragebögen (IDEV) und technische Schnittstellen zu Buchungssystemen der Beherbergungsbetriebe (eSTATISTIK.core) verwendet. In besonderen Härtefällen ist die Meldung per Papierfragebogen zulässig. Die Erhebungswerkzeuge und -unterlagen werden regelmäßig evaluiert. Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Mit einem Imputationsverfahren werden für alle Erhebungseinheiten, die bis zu einem festgelegten Zeitpunkt noch keine Meldung abgegeben haben (Antwortausfälle), Imputationswerte ermittelt. Dazu werden die Werte vergleichbarer Einheiten, die Angaben geliefert haben und vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs genutzt. Nachträglich eingehende Betriebsmeldungen ersetzen innerhalb des laufenden Kalenderjahres ursprünglich imputierte Angaben. Außerdem werden unplausible Angaben durch Imputationen und in Ausnahmefällen auch durch manuelle Korrekturen ersetzt. Merkmalsausfälle sind durch das Fragebogen-Design ausgeschlossen. Für Zwecke des Bundes und der EU werden die plausiblen Einzeldaten von den Landesämtern gemäß eines zwischen Bund und Ländern vereinbarten Gliederungsschema aggregiert und hinsichtlich der primären statistischen Geheimhaltung gekennzeichnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Ein Teil der Ergebnisse wird nach dem Berliner Verfahren (BV 4.1) kalender- und saisonbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Wegen der monatlichen Erhebung bei mehreren zehntausend Betrieben ist die Gesamtbelastung für das Beherbergungsgewerbe mit einem Angebot von zehn oder mehr Betten bzw. Stellplätzen als vergleichsweise hoch einzustufen. Hotelleriebetriebe mit 25 oder mehr Gästezimmern werden zusätzlich durch die monatliche Erhebung der Gästezimmerauslastung im Rahmen der EU-Datenlieferverpflichtungen gefordert. Allerdings werden, mit Ausnahme der Meldungen von Schulungsheimen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, ausschließlich Angaben erhoben, die auch zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen EU-Datenlieferverpflichtungen benötigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Monatserhebung im Tourismus handelt es sich um eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Folglich sind stichprobenbedingte Ungenauigkeiten oder die bei freiwilligen Auskünften typischen Fehlerquellen ausgeschlossen. Allerdings werden nur Beherbergungsbetriebe erhoben, deren verfügbare Anzahl von Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen oberhalb einer festgelegten Abschneidegrenze liegt. Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten dürften zwar von der Zahl her die Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Schlafgelegenheiten übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber als deutlich niedriger einzustufen. In Verbindung mit den Plausibilitätsprüfungen in Bund und Ländern und einem leistungsfähigen Imputationsverfahren sind die Ergebnisse demnach insgesamt betrachtet als sehr genau einzustufen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Monatserhebung im Tourismus erfasst die Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten vollständig.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Als primäre Auswahlgrundlage dient das statistikinterne Unternehmensregister (URS). Dieses wird mit hoher Konstanz gepflegt, da die dort aufgeführten Einheiten, neben der Monatserhebung im Tourismus, häufig auch zu anderen Erhebungen Auskünfte geben. Zudem haben die Länder die Möglichkeit, den Berichtskreis im Aufbereitungsprogramm der Monatserhebung im Tourismus kurzfristig zu aktualisieren, um z. B. neue, nicht mehr tätige oder falsch zugeordnete Betriebe zu berücksichtigen. Schließlich werden Fehler in den Erhebungsdaten, die durch Aktualitätsmängel des Berichtskreises entstanden sind, fortlaufend rückwirkend korrigiert. Aus den genannten

Gründen sind systematische Fehler in der Auswahlgrundlage für die Monatserhebung im Tourismus nahezu auszuschließen.

- Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Falls berichtspflichtige Beherbergungsbetriebe nicht oder verspätet melden oder die Meldungen unplausibel sind, werden die Angaben imputiert, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Imputationen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben vergleichbarer Beherbergungsbetriebe oder vorhandene, ältere Angaben des jeweiligen Betriebs. Das dabei eingesetzte Verfahren wurde über viele Jahre weiterentwickelt und gilt als ausgereift. In einer internen Studie im Jahr 2012 wurde die hohe Qualität des Verfahrens, auch bei umfangreicheren Antwortausfällen, bestätigt. Merkmalsausfälle sind durch das Fragebogen-Design grundsätzlich ausgeschlossen. Nicht plausible Angaben auf der Merkmalsebene werden durch Imputationen ersetzt oder manuell korrigiert und bei Bedarf auch durch Rückfragen bei den Betrieben hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüft.
- Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Antwortausfälle werden solange durch Imputationen ersetzt, bis eine plausible Betriebsmeldung vorliegt. Allerdings ist zu Beginn einer Erhebungsperiode bei den betroffenen Betrieben nicht immer bekannt, ob sie tatsächlich geöffnet haben (z. B. Saisonbetriebe). Dadurch können in Einzelfällen imputierte Angaben für Betriebe in Erstveröffentlichungen übernommen werden, die im entsprechenden Zeitraum tatsächlich vorübergehend oder dauerhaft geschlossen waren. Dieser Umstand kann zu einer geringfügigen Übererfassung führen. In der Praxis treten solche Fehler allerdings sehr selten auf, da die Betriebe schon im Eigeninteresse frühzeitig die Statistikämter über vorübergehende oder endgültige Schließungen informieren, um so Missverständnisse hinsichtlich der Auskunftspflicht zu vermeiden.
- Modellbedingte Effekte: Bei dem Imputationsverfahren werden zum Teil auch Angaben vergleichbarer Betriebe genutzt. Die dafür verwendete Betriebsauswahl kann hinsichtlich der Anzahl beitragender Betriebe und ihrer Strukturmerkmale in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Auswahlgesamtheit variieren. Dadurch können prinzipiell geringfügige, modellbedingte Verzerrungen auf der Einzelfallebene hervorgerufen werden. Durch die Aggregation der Ergebnisse für die Veröffentlichungen spielen diese aber in der Praxis keine Rolle.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Als Revision wird in der amtlichen Statistik die Aktualisierung bereits veröffentlichter statistischer Ergebnisse bezeichnet. Bei der Monatserhebung im Tourismus kann eine Revision der Ergebnisse für alle Monate innerhalb des laufenden Berichtsjahrs erfolgen, jedoch nicht über das Berichtsjahr hinaus. Die Ergebnisse des Berichtsmonats Dezember werden also nicht revidiert. Hintergrund ist, dass so frühzeitig im Folgejahr ein endgültiges Jahresergebnis für das abgelaufene Berichtsjahr publiziert werden kann. Wegen des relativ geringen Gästeaufkommens würde sich eine Revision der Dezemberergebnisse auf das Jahresergebnis kaum auswirken. Weitere Informationen zur Revisionspraxis bei der Monatserhebung im Tourismus sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Qualität abrufbar.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision zuvor veröffentlichter Ergebnisse wird bei der Monatserhebung im Tourismus als Rückkorrektur bezeichnet. Dabei werden die zu einem späteren Zeitpunkt eingehenden Originalmeldungen einzelner Betriebe dazu verwendet, die ursprünglichen Imputationswerte zu ersetzen. Außerdem können auch die Beherbergungsbetriebe selbst bereits gemeldete Werte nachträglich durch erneute Meldungen korrigieren.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Revisionsergebnisse werden fortlaufend analysiert und im Sinne eines "best-practice" mit den Landesämtern kommuniziert, um auf diese Weise den Imputationsanteil zu senken. Außerdem untersucht der Fachbereich Tourismus bei Destatis als aussagekräftige Kenngröße regelmäßig die Abweichungen der vorläufigen Übernachtungszahlen von den revidierten Ergebnissen für mehrere Folgemonate.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Aktualität der Ergebnisbereitstellung ist ein wesentliches Qualitätskriterium für die monatliche Tourismusstatistik. Ein erstes vorläufiges Bundesergebnis wird als Pressemitteilung innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Die über das Internet verbreitete Fachserienveröffentlichung mit tief gegliederten, endgültigen Ergebnissen erscheint jeweils vor dem Ende des zweiten Monats, der auf den Berichtsmonat folgt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Termine für die monatlich erscheinende Pressemitteilung (erste vorläufige Ergebnisse) sowie die Fachserie mit den endgültigen, tief gegliederten Ergebnissen werden nahezu vollständig eingehalten. Gleiches gilt für die Ergebnisveröffentlichungen in GENESIS-online und die EU-Datenlieferungen

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Wegen der einheitlichen Methodik zur Auswahl der Darstellungseinheiten und bei der Aufbereitung der Meldedaten sind die Ergebnisse bundesweit sehr gut vergleichbar. Bei Ergebnissen auf Reisegebietsebene können Abweichungen im Zeitverlauf, bedingt durch Änderungen bei der Zuordnung von Gemeinden zu den Reisegebieten und/oder durch

geänderte Bezeichnungen der Reisegebiete, vorkommen. Aufgrund großer methodischer Unterschiede in den Erhebungen, die in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt werden, ist ein EU-weiter Vergleich jedoch nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Monatserhebung im Tourismus wird mit einer auf die Zahl der Schlafgelegenheiten bezogenen Abschneidegrenze seit dem Jahr 1981 durchgeführt. Vor 1981 war die Erhebung auf bestimmte Gemeinden in Deutschland beschränkt, für die der Tourismus eine wesentliche Bedeutung hatte. Insofern sind Ergebnisse dieser Statistik vor und nach 1981 nur eingeschränkt vergleichbar. Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2011 weist die Zeitreihe einen Bruch auf. Grund ist die Einführung der EU-Verordnung über die europäische Tourismusstatistik. Dadurch musste ab dem Berichtsjahr 2012 die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht von 9 auf 10 Betten bzw. 3 auf 10 Stellplätzen erhöht werden. Damit die Ergebnisse des Jahres 2012 mit dem Vorjahr verglichen werden können (Stichwort „Veränderungsraten“), hat Destatis die Ergebnisse des Jahres 2011 nachträglich auf die neue Abschneidegrenze umgerechnet. Dies hat zur Folge, dass der Bruch in den Zeitreihen, die seit 2012 (Monatsergebnisse) bzw. 2013 (Jahresergebnisse) veröffentlicht werden, schon ab dem Jahr 2011 und nicht erst ab 2012 auftritt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

- **Gastgewerbestatistik:** Bei einem Vergleich der Monatserhebung im Tourismus mit der Gastgewerbestatistik sind die konzeptionellen Unterschiede dieser Erhebungen zu beachten, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. So beschreiben beide Statistiken Entwicklungstendenzen, beispielsweise von Umsätzen in der Gastgewerbestatistik und den Übernachtungen der Tourismusstatistik. Abweichungen der Erhebungsergebnisse sind darauf zurückzuführen, dass in die Umsätze der Beherbergungsunternehmen, die in der Gastgewerbestatistik erhoben werden, nicht nur die Umsätze aus Beherbergungsleistungen, sondern unter anderem auch diejenigen aus Restaurantdienstleistungen eingehen. Die Gastgewerbestatistik erhebt ihre Daten zudem nach dem Unternehmenskonzept. Die Ergebnisse der Tourismusstatistik beziehen sich dagegen auf die fachliche örtliche Einheit. Weiter gibt es zwischen der Inanspruchnahme der Dienstleistung und den Zahlungseingängen für die erbrachte Leistung zeitliche Unterschiede, die die Vergleichsmöglichkeiten monatlicher Ergebnisse stark beeinflussen.
- **Umsatzsteuerstatistik:** Auch die Umsatzsteuerstatistik weist im Vergleich zur Monatserhebung im Tourismus konzeptionelle Unterschiede auf, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. In der Umsatzsteuerstatistik werden alle Unternehmen berücksichtigt, die einen bestimmten Jahresumsatz erreichen. Bei der Monatserhebung im Tourismus werden jedoch alle Beherbergungsbetriebe ab einer festgelegten Abschneidegrenze bezüglich der Schlafgelegenheiten- bzw. Stellplatzanzahl, unabhängig vom Umsatz, einbezogen. Ebenso wie die Gastgewerbestatistik erhebt auch die Umsatzsteuerstatistik ihre Daten nach dem Unternehmenskonzept, so dass die Bezugseinheit dieser Statistiken nicht mit denjenigen der Monatserhebung im Tourismus vergleichbar ist.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Monatserhebung im Tourismus ist grundsätzlich intern kohärent. Allerdings können durch die abweichende Revisionspraxis des Landesamtes Bayern bei den monatlichen Veröffentlichungen Angaben in den Fachserien und GENESIS-online geringfügig voneinander abweichen.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Monatserhebung im Tourismus liefert keinen Input für andere amtliche Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Destatis-Homepage: [Startseite](#) > [Presse & Service](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Veröffentlichungen

Auf der Destatis-Homepage stehen die folgenden Veröffentlichungen kostenfrei zur Verfügung:

- **Basisdaten, grafische Darstellungen:** [Startseite](#) > [Zahlen & Fakten](#) > [Wirtschaftsbereiche](#) > [Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus](#)
- **Endgültige Monats- und Jahresergebnisse:** [Monatliche Fachserie 6 Reihe 7.1 "Monatserhebung im Tourismus"](#) und tief gegliederte jährliche Daten in ["Tourismus in Zahlen \(TIZ\)": Startseite > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus > Tourismus \(u. a. Fachserie 6 Reihe 7.1\).](#)

Online-Datenbank

Online-Datenbank mit monatlich revidierten Ergebnissen auf der Destatis-Homepage können unter [Startseite > Datenbanken > GENESIS online > Tabellen > Code-Auswahl 45412 Monatserhebung im Tourismus](#) können ausgewählte

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .tml und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Zur Monatserhebung im Tourismus werden keine Mikrodaten bereitgestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Sonstige Verbreitungswege: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind über die Webseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar auf der Destatis-Homepage: Startseite > Presse & Service > Adressbuch National > Gemeinsames Datenangebot von Bund und Ländern (StatistikPortal) In der Datenbank des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) sind ausgewählte Ergebnisse verfügbar, die aus den Datenlieferungen der EFTA- und EU-Mitgliedsstaaten stammen (<http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Über die Monatserhebung im Tourismus ist eine Dokumentation der Methoden und Definitionen im jährlich erscheinenden Statistischen Jahrbuch zu finden. Darüber hinaus veröffentlicht das europäische Statistikamt (Eurostat) eine detaillierte Dokumentation der Methoden, die von den Mitglieds- und EFTA-Staaten in der amtlichen Tourismusstatistik genutzt werden (<http://ec.europa.eu/eurostat/web/tourism/publications>).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Das Statistische Bundesamt informiert kontinuierlich über die Termine der Presseveröffentlichungen zur Monatserhebung im Tourismus.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Destatis-Homepage: Startseite > Presse & Service > Presse > Terminvorschau.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen sind ohne Beschränkungen und zum gleichen Zeitpunkt für jedermann frei nutzbar. Sie sind über die Destatis-Homepage (Publikationen, Datenbanken) und zum großen Teil auch in der Eurostat-Datenbank erreichbar. Nutzer können sich darüber hinaus Sonderauswertungen erstellen lassen. Entsprechende Anfragen sind vorzugsweise über das Kontaktformular der Destatis-Website zu stellen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bis dahin gültige EU-Richtlinie durch eine neue EU-Verordnung abgelöst. Sie legte erstmals EU-weit einheitliche Abschnidegrenzen für die nachzuweisenden Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung, die sich daraus für Deutschland ergab, ist die Anhebung der Abschnidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätze bei den Campingplätzen. Damit verbunden sind auch Anpassungen bei den entsprechenden Größenklassen in den Tabellen. Darüber hinaus wird monatlich die Auslastung der Gästezimmer bei Betrieben der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern erhoben. Zudem wird im Zuge der Umsetzung der EU-Verordnung seit dem Jahr 2013 ein Teil der Jahresergebnisse nach den Merkmalen "Meeresnähe" und "Grad der Verstädterung" veröffentlicht.

